

Giftinformationszentrum-Nord GIZ-Nord

der Länder Bremen, Hamburg, Niedersachsen und Schleswig-Holstein

Jahresbericht 2022 für

Bremen



GIFT
Notruf **0551 19240**

**Giftinformationszentrum-Nord der Länder Bremen, Hamburg,
Niedersachsen und Schleswig-Holstein (GIZ-Nord)**

Universitätsmedizin Göttingen, Georg-August-Universität, Robert-Koch-Str. 40,
37075 Göttingen

Jahresbericht 2022

Bericht für Anfragen nur aus Bremen

gemäß Anhang II der Entschließung des Rates und der im Rat vereinigten Vertreter der Regierungen der Mitgliedsstaaten [der Europäischen Gemeinschaft] zur Verbesserung von Prävention und Behandlung von Vergiftungen vom 03.12.1990, (90/C329/03)

Alle Gesamtjahresberichte des GIZ-Nord seit 1996, alle Anhänge sowie Teilberichte über das Vergiftungsgeschehen in den einzelnen Trägerländern sind über die Website des GIZ-Nord (www.giz-nord.de) zugänglich.

1. Identifizierung der Institution

Name der Institution:

**Giftinformationszentrum-Nord
der Länder Bremen, Hamburg, Niedersachsen und Schleswig-Holstein
(GIZ-Nord)**

Postadresse:

Giftinformationszentrum-Nord
der Länder Bremen, Hamburg, Niedersachsen und Schleswig-Holstein (GIZ-Nord)
Universitätsmedizin Göttingen - Georg-August-Universität
37099 Göttingen
Deutschland

Telekommunikationsnummern und Adressen:

Telefon: +49-551-383180 und -19240, Telefax: +49-551-3831881
e-Mail: giznord@giz-nord.de
Internet: <http://www.giz-nord.de>

Leitung des Zentrums:

Dr. med. Martin Ebbecke, Facharzt für Innere Medizin, Klinischer Toxikologe GfKT
Prof. Dr. med. Andreas Schaper, Facharzt für Chirurgie, Klinischer Toxikologe GfKT
Universitätsmedizin Göttingen - Georg-August-Universität
37099 Göttingen

2. Jahr

Dieser Jahresbericht bezieht sich auf das Jahr: **2022**
mit Anfragen vom **1. Januar 2022** bis **31. Dezember 2022**

3. Administrative Informationen

3.1. Institution

Das GIZ-Nord ist organisatorisch dem Pharmakologisch-Toxikologischen Servicezentrum (PTS) im Zentrum Pharmakologie und Toxikologie der Universitätsmedizin Göttingen, Stiftung öffentlichen Rechts, zugeordnet, lokalisiert im Universitätsklinikum Göttingen.

3.2. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Insgesamt arbeiteten am 31. Dezember **2022** im Giftnformationszentrum-Nord 34 Personen auf 19 Vollzeitstellen (inklusive 6 studentischer Hilfskräfte).

	Anzahl Vollzeit-Äquivalente	
	Beratung und Auswertung	Organisation, Technik, Kooperationsverträge
Leitung	1	1
ärztliche Beraterinnen und Berater	7,5	
Gesundheits- und Krankenpflegerinnen und -pfleger	1,75	0,75
IT- Fachpersonal		1,75
Verwaltungspersonal		2,5
Naturwissenschaftler/-in		1,75
studentische Hilfskräfte		0,50

Namen und Funktionen der GIZ-Mitarbeiterinnen und -Mitarbeiter im Jahr **2022** in alphabetischer Reihenfolge:

Aschty Alias Shino, studentische Hilfskraft
 Beuß-Jagielski, Valeska, Verwaltungsangestellte
 Blesik, Pascal, Arzt
 Borgmann, Laura Jill, studentische Hilfskraft
 Bräunig, Jörg, Arzt
 Deike, Antonia, Verwaltungsangestellte
 Deike, Lisamarie, studentische Hilfskraft
 Ebbecke, Martin, Facharzt für Innere Medizin, Klinischer Toxikologe GfKT
 Färber, Elke, Oberärztin, Klinische Toxikologin GfKT
 Goldmann, Hiltrud, Verwaltungsangestellte
 Griebel, Titus, studentische Hilfskraft
 Groeneveld, Annette, Fachärztin für Allgemeinmedizin
 von der Heyde, Nele-Sophie, Ärztin
 Humpf, Julia, studentische Hilfskraft
 Hußmann, Olaf, Hilfskraft
 Jongepier, Ursula, Chemotechnikerin
 Kaiser, Guido, wissenschaftlicher Mitarbeiter
 Katthän, Astrid Marlene, Ärztin, Humantoxikologin GfKT
 Kilian, Adrienne, Ärztin
 Kirchhoff, Petra, Krankenschwester, Study Nurse, Fachberaterin Humantoxikologie GfKT
 Kleindienst, Nina, Verwaltungsangestellte
 Kuckelsberg, Marieke, studentische Hilfskraft
 Landrock, Friederike, Krankenschwester
 Liebholz, Marie-Christin, studentische Hilfskraft

Marinowitz, Rosa, Ärztin
Nordmeyer, Sophie Dorothea, Ärztin
Ochsenfahrt, Gabi, Software-Entwicklerin
Rabbenstein, Uta, Diplom-Biologin
Raain, Nejad, Arzt
Schaper, Andreas, Facharzt für Chirurgie, Klinischer Toxikologe GfKT
Schulze, Gabriele, Krankenschwester, Study Nurse, Fachberaterin Humantoxikologie GfKT
Siemon, Wolfgang, Diplom-Mathematiker
Stoletzki, Sabine, Fachärztin für Anatomie, Humantoxikologin GfKT
Strube, Jakob, Arzt, Humantoxikologe GfKT
Struckmeyer, Malte-Sebastian, Arzt
Vatterott, Tankred, Krankenpfleger
Wagner, Rafael, Diplom-Chemiker
Walter, Morton, Krankenpfleger
Wendhausen, Doreen, Verwaltungsangestellte
Wenzel, Lisa, Krankenschwester
Wilhelmi, gen. Hofmann, Joalie Maya, Ärztin

3.3. Zentrumsetat

Das Zentrum besitzt einen eigenen Etat.

Die Etatmittel wurden **2022** zu 50 % von den Vertragsländern bereitgestellt, 50 % wurden durch Kooperationsvereinbarung mit Unternehmen und Kostenerhebung bei institutionellen Anfragenden erwirtschaftet.

3.4. Tätigkeit des Zentrums

3.4.1. Leitbild und Überblick

Das GIZ-Nord ist für alle Vergiftungen in den vier norddeutschen Bundesländern Bremen, Hamburg, Niedersachsen und Schleswig-Holstein die primäre Beratungs- und Erfassungsstelle. Bürgerinnen und Bürger und medizinisches Fachpersonal werden auf höchstem wissenschaftlichem Niveau beraten.

Einen besonderen Schwerpunkt stellt die Toxikovigilanz (Überwachung, Erkennung und adäquate zeitnahe Reaktion auf Vergiftungsgefahren für die Bevölkerung) dar. Die Kernkompetenz der Institution umfasst die Diagnostik, Therapie und qualitätsgesicherte Dokumentation von Vergiftungen.

Das Gifteinformationszentrum-Nord ist seit 2005 mit dem seit 2014 in „Rechtsmedizinisches Labor für forensisch-toxikologische Analytik und klinisch-toxikologisches Labor“ umbenannten Labor zum Pharmakologisch-Toxikologischen Servicezentrum (PTS, <https://www.giz-nord.de/php/>) der Universitätsmedizin Göttingen zusammengefasst. Im Rechtsmedizinischen Labor werden forensisch-toxikologische Analysen für niedersächsische Polizeibehörden und klinisch-toxikologische Analysen für Patienten des Universitätsklinikums Göttingen und anderer Kliniken sowie bzgl. veterinärmedizinischer Fragestellungen durchgeführt.

Das GIZ-Nord setzt sich aktiv für Gleichstellung, Familienfreundlichkeit und Diversität ein.

3.4.2. Antidote

Das Zentrum ist nicht direkt an der Verteilung von Antidoten beteiligt, arbeitet diesbezüglich jedoch eng mit der Apotheke des Universitätsklinikums Göttingen zusammen. Überregional unterstützt das GIZ-Nord durch aktuelle Verweise auf Antidotdepots. Auf der Website des GIZ-Nord sind ausführliche Listen von Antidota hinterlegt.

3.4.3. Art der Informationen

Informationen werden sowohl medizinischem Fachpersonal, wie auch Bürgerinnen und Bürgern zur Verfügung gestellt.

Das Giftnformationszentrum-Nord ist 24 Stunden täglich erreichbar. Seit dem 01.04.2004 ist ein gemeinsamer Nachtdienst mit dem Gemeinsamen Giftnformationszentrum der Länder Mecklenburg-Vorpommern und Sachsen-Anhalt sowie der Freistaaten Sachsen und Thüringen in Erfurt (GGIZ Erfurt) eingerichtet. Als drittes Kooperationszentrum ist seit dem 01.12.2014 das VIZ Freiburg beteiligt. Im regelmäßigen Wechsel ist seitdem in der Zeit zwischen 22 Uhr und 8 Uhr eines der Zentren für die Beratung von 9 Ländern zuständig (4 Vertragsländer und 5 Kooperationsländer).

3.4.4. Versorgte Bevölkerung

In den 4 Vertragsländern leben zurzeit ca. 13,5 Millionen Menschen.

3.5. Informationsquellen

Die Quellen für Produktinformationen des Giftnformationszentrums-Nord sind in folgender Tabelle dargestellt:

	Medikamente	Produkte zum gewerblichen Gebrauch	Haushaltsprodukte	Kosmetika	Nahrungsmittel
Meldung der Industrie an das Zentrum	Ja	Ja*	Ja		(Ja)
Datenquellen im Internet	Ja	Ja	Ja	Ja	(Ja)
Gesetzliche Meldung der Industrie an das BfR** und an das BVL***		Ja	Ja	Ja	
Gesetzliche Meldung an die Europäische Kommission				Ja	
Freiwillige Meldungen an das BfR*		Ja	Ja		
Kommerzielle Informationsangebote	Ja				

* Auf vertraglicher Basis werden von Industrieunternehmen dem GIZ-Nord Sicherheitsdatenblätter zur Verfügung gestellt, auf denen das GIZ-Nord als Notfall-Ansprechpartner für Vergiftungen genannt wird. Für diese Dienstleistung wird seit 2004 eine Gebühr erhoben

** BfR = Bundesinstitut für Risikobewertung, Berlin

*** BVL = Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit, Berlin

Versorgung des Zentrums mit Produktinformationen:

	Medikamente	Produkte zum gewerblichen Gebrauch	Haushaltsprodukte	Kosmetika
lokal	Ja	Ja	Teilweise	Ja
bundesweit	Ja	Ja	Teilweise	Ja
EU-weit	Ja	Nein	Teilweise	Ja

4. Anfragestatistik

4.1. Gesamtzahl aller Anfragen (Anrufe): 2358

Ab dem Jahresbericht 2002 wird in diesem Kapitel 4 die Anzahl der eingehenden Anrufe dokumentiert, während zuvor die Zahl der Beratungsprotokolle ausgewertet wurde. Die Zahl der Anrufe übersteigt die der Beratungsprotokolle im Berichtsjahr um **57**.

Seit 2005 werden Anrufe, die ausschließlich technische Informationsfunktion haben (z. B. Prüfung der Gültigkeit der Notrufnummer, Anforderung von Informationsmaterial zur Vergiftungsprävention) summarisch erfasst. Es wurden für das Jahr **2022** insgesamt **17** technische Anfragen anteilig für Bremen auf diese Weise dokumentiert.

4.2. Monatliche Variation (Anzahl der Anrufe):

Januar	201	Juli	209
Februar	162	August	223
März	208	September	184
April	172	Oktober	227
Mai	199	November	176
Juni	220	Dezember	177

4.3. Übermittlungswege der Anfragen (Anzahl Anrufe)

Telefon:	2355
Brief / Fax / E-Mail:	3
persönlicher Besuch:	0

4.4. Gründe für die Anfragen und Gruppen von Anfragenden (Anzahl Anrufe)

Art der Anfragerin / des Anfragers	Art der Anfrage		Gesamt- ergebnis
	Tatsächliche oder vermutete Vergif- tung	Informations- anfrage	
Allgemeine Öffent- lichkeit	1102	41	1143
Ärztin / Arzt	979	8	987
andere Heilberufe	225	3	228
Gesamtergebnis	2306	52	2358

5. Vergiftungsfälle

Alle Angaben in diesem Kapitel 5 beziehen sich auf die Expositionsfälle, d. h. auf die Vergiftungsfälle und Vergiftungsverdachtsfälle, in die das GIZ-Nord durch Beratung einbezogen wurde.

Bei der Dokumentation von Beratungsfällen wurden alle von den Anfragenden genannten Vergiftungsursachen informationstechnisch erfasst. Dabei handelt es sich um technische Produkte und ihre Inhaltsstoffe sowie biologische Organismen. Alle Vergiftungsursachen werden im Folgenden zusammenfassend als **Noxen** bezeichnet. Für die hier durchgeführten Auswertungen wurde jeweils nur ein Noxeneintrag verwandt. Bei einer Vergiftung mit mehreren Noxen wird der Vergiftungsfall unter die – nach Einschätzung der Beratenden – gefährlichste eingruppiert.

Die Auswertung der Vergiftungsfälle bezieht sich auf die von den ärztlichen und pflegerischen Beraterinnen und Beratern erstellten Beratungsprotokolle. Die Anzahl der **Vergiftungsfälle** in diesem Kapitel unterscheidet sich aus mehrfachem Grund von der Anzahl der **Anfragen**, die in Kap. 4 ausgewertet wurde:

Die Auswertung umfasst hier **keine** (präventiven) Informationsanfragen, bei denen ein Kontakt zur infragestehenden Noxe (noch) nicht bestand und keine Vergiftungsfälle bei Tieren.

Diese Anfragen werden in Kap. 6 ausgewertet.

Jede Person, die von der Einwirkung einer Noxe betroffen war, wurde als ein Vergiftungsfall gezählt, auch wenn zu mehreren Betroffenen nur eine Anfrage und Beratung erfolgte.

Insgesamt **216** Anrufe bezogen sich auf Fälle, die bereits durch das GIZ-Nord vorberaten worden waren. Hierbei wurden neue, wesentlich erweiterte Informationen übermittelt, praktisch immer an (anderes) Fachpersonal und meist durch andere GIZ-Nord-BeraterInnen. Diese Folgeberatungen wurden bei der Auswertung in diesem Kapitel **nicht** gezählt.

5.1. Menschliche Vergiftungen und menschliche Vergiftungsverdachtsfälle

Gesamtzahl der menschlichen Vergiftungen und menschlichen Vergiftungsverdachtsfälle: **2149**

Die Zahl beinhaltet **keine** Tiervergiftungen (vgl. Kap. 5.2).

5.1.1. Geschlecht der Betroffenen (Anzahl)

männlich:	1023
weiblich:	1062
unbekannt:	64

bei den weiblichen Betroffenen wurden erfasst:

Schwangere:	8
Stillende:	3

5.1.2. / 5.1.3. Noxen und Altersgruppen der Betroffenen (Übersicht)

Summe Vergiftungsverdachtsfälle Hauptgruppe	Altersgruppe										
	<1	1-4	5-9	10-14	15-19	20-49	50-69	>70	Erw o.A.	Alter unbekannt	Gesamtergebnis
01: Arzneimittel	40	208	24	28	85	279	124	74	31	12	905
02: Tierarzneimittel	0	2	0	0	0	3	0	0	0	0	5
03: Chemische Produkte	60	274	27	12	6	74	19	11	44	12	539
04: Kosmetika/Hygiene- produkte	16	65	8	3	1	1	1	2	4	1	102
05: Pestizide	3	7	2	0	1	3	1	2	10	0	29
06: Agrochemikalien (au- ßer Pestizide)	0	2	0	0	0	0	1	1	1	0	5
07: Drogen	0	0	0	1	7	37	7	0	1	0	53
08: Pflanzen	41	109	22	17	2	5	7	5	12	5	225
09: Pilze	2	8	0	1	0	1	5	0	0	1	18
10: Tiere	1	1	2	0	0	1	1	0	2	0	8
11: Nahrungs- und Ge- nussmittel	26	75	10	6	3	27	12	1	17	2	179
12: Waffen	0	1	0	1	8	0	0	0	0	0	10
13: Umwelt (eindeutige Zuordnung unmöglich)	6	7	3	2	2	4	1	0	5	3	33
14: Grundsubstanzen (Stoffe ohne def. Anw.- Geb.)	3	7	7	0	1	7	5	0	8	0	38
Gesamtergebnis	198	766	105	71	116	442	184	96	135	36	2149

o. A.: ohne Altersangabe in Jahren

Die Tabelle gibt einen Überblick auf die Verteilung der Vergiftungen auf verschiedene Noxen- und Altersgruppen. Alle dokumentierten Noxen wurden in ein dreistufiges, hierarchisches Anwendungs-Kategorieschema einsortiert (Haupt-, Mittel- und Untergruppe). Die obige Tabelle enthält nur Angaben zur Hauptgruppenzuordnung der Noxen. Eine detailliertere Aufstellung findet sich im Anhang 1 dieses Berichtes. Über die Angaben im offiziellen Jahresberichtsformat hinaus enthält dieser Anhang detaillierte Informationen über eine Schweregrad-Einstufung der Vergiftungen (vgl. auch Kap. 5.1.6.).

Über die Anwendungskategorien hinaus (EVA-Code für chemische Produkte, Kosmetika und Pestizide sowie ATC-Code für Medikamente) wurde eine Kategorisierung der Vergiftungsfälle mit Pflanzen und Tieren nach biologisch-systematischen Kriterien (Taxa) durchgeführt.

Eine dreistufige Einteilung reicht für eine Darstellung aller relevanten biologischen Taxa bei weitem nicht aus. Seit dem Jahr 2000 wird für die Pflanzen die Abteilung und Unterabteilung als Mittelgruppe, die Gattung (Familie in Klammern) als Untergruppe gewählt. Für toxikologisch wichtige Pflanzengruppen wurde der deutsche Gattungsname in eckigen Klammern zugefügt. Dies wird seit dem Jahr 2006 für die Pilze und Tiere in gleicher Weise ausgeführt (hier entsprechen Stamm und Unterstamm der Mittelgruppe). In früheren Jahren wurden für die Pflanzen und die Pilze botanische Abteilung, Unterabteilung und Klasse zur Mittelgruppe zusammengefasst, die Familie bildete die Untergruppe. Dies blieb für die Pilze bis 2004 unverändert.

Im Forschungsprojekt „**Toxikologischer Dokumentations- und Informationsverbund**“ (TDI, <http://www.tdi-network.org>) der deutschen Gif tinformat ionszentren und des Bundesinstitutes für Risikobewertung (BfR) wurde ein **neues Kategoriesystem** erstellt, welches ebenfalls anwendungsbezogen (für Erzeugnisse) bzw. taxonomisch orientiert ist (für natürliche Umwelt). Es ermöglicht die direkte Vergleichbarkeit von Fallzahlen verschiedener

Giftnformationszentren für bestimmte Noxengruppen. Eine Tabelle von TDI-Kategorie-sektoren (diese entsprechen etwa den Hauptgruppen des EVA-Kategoriesystems) und den Schweregraden der Fälle für Erwachsene und Kinder bis 18 Jahre ist als Anhang 2 zum Jahresbericht dargestellt.

Detaillierte Auswertungen zu Noxengruppen oder Betroffenengruppen wurden und werden laufend gezielt auf Anfragen von Behörden, Verbänden und Unternehmen erstellt.

5.1.4. Vergiftungsort

	Anzahl
Haushalt:	1934
Arbeitsplatz (gewerblich):	46
Kindergarten:	14
Schulen:	26
Krankenhaus:	20
Justizvollzugsanstalten:	2
Unbekannt:	0
Andere:	107
Anzahl aller Vergiftungsfälle	2149

5.1.5. Vergiftungsumstände

	Anzahl
Akzidentell (unbeabsichtigt)	1393
Beabsichtigt	
Suizidal	333
Abusus	97
Fremdbeibringung	11
Unerwünschte Reaktion auf	
Medikament	5
Nahrungsmittel	2
Andere	0
Andere	308
Unbekannt	0
Anzahl aller Vergiftungsfälle	2149

5.1.6. Geschätzte Vergiftungsschweregrade

Die Schwere der Vergiftungsfälle (das Vergiftungsrisiko) wurde in der Regel so erfasst, wie sie zum Zeitpunkt der Anfrage von den Beratenden bewertet wurde. In Fällen, bei denen weitere, ergänzende Beratungen durchgeführt wurden und in Fällen mit Nachverfolgung durch das GIZ-Nord (vergl. Kap. 5.1.7), wurde der Schweregrad jeweils erneut eingeschätzt und die letzte Einschätzung für die Auswertung verwendet. Die Beurteilung der Vergiftungsschwere erfolgte unter Anwendung des *Poisoning Severity Score* (Persson et al. 1997). Seit dem Jahr 2000 werden Fälle mit tödlichem Ausgang gesondert ausgewiesen.

Noxen und Gewichtung der Intoxikationen (Übersicht)

Summe Vergiftungsverdachtsfälle Hauptgruppe	Gewichtung							
	gestorben	schwer	mittel	leicht	symptomlos	nicht beurteilbar	nicht dokumentiert	Gesamtergebnis
01: Arzneimittel	1	47	148	334	246	123	6	905
02: Tierarzneimittel	0	0	2	2	0	1	0	5
03: Chemische Produkte	0	2	24	207	227	79	0	539
04: Kosmetika/Hygieneprodukte	0	0	3	45	48	6	0	102
05: Pestizide	0	0	0	13	11	5	0	29
06: Agrochemikalien (außer Pestizide)	0	0	0	1	3	1	0	5
07: Drogen	1	4	10	11	2	23	2	53
08: Pflanzen	0	0	1	78	115	31	0	225
09: Pilze	0	0	2	2	6	8	0	18
10: Tiere	0	0	1	1	1	5	0	8
11: Nahrungs- und Genussmittel	0	1	14	65	77	22	0	179
12: Waffen	0	0	0	4	0	6	0	10
13: Umwelt (eindeutige Zuordnung unmöglich)	0	1	1	6	12	13	0	33
14: Grundsubstanzen (Stoffe ohne def. Anw.-Geb.)	0	0	1	14	13	10	0	38
Gesamtergebnis	2	55	207	783	761	333	8	2149

Eine detaillierte Darstellung für die einzelnen Noxengruppen ist im Anhang zu Kapitel 5.1.2 (Vergiftungsursachen und Altersgruppen) angefügt.

In der folgenden Tabelle werden die relevanten Informationen zum Schweregrad entsprechend den Vorgaben des EU-Bericht-Formates zusammengefasst. Hierbei werden **11** Fälle mit fehlender Kausalität von angegebener Noxe und beobachteter Symptomatik nicht in den jeweiligen Risikokategorien geführt, sondern separat ausgewiesen:

vermutetes Risiko	Anzahl
nicht eingestuft	340
davon: nicht dokumentiert	8
nicht beurteilbar	332
keine Kausalität	11
nicht toxisch oder symptomlos	760
wahrscheinlich nicht toxisch (leichte Symptome)	776
Vergiftung möglich oder manifeste Vergiftung	262
davon: mittelschwere Symptome	205
schwere Symptome	55
verstorben	2
Anzahl aller Expositionsfälle	2149

5.1.7. Procedere und Follow up

empfohlenes Procedere	Anzahl
Laienbehandlung	143
Arztvorstellung bei Symptomen	933
Arztvorstellung	312
ambulante Überwachung	0
stationäre Überwachung	285
nicht erfasst / keine Empfehlung	476
Anzahl aller Expositionsfälle	2149

In **24** Fällen wurde ein weiterer telefonischer Kontakt über den Verlauf mit zusätzlicher Information über den Schweregrad in der GIZ-Nord-Falldatenbank erfasst.

5.2. Tierversgiftungen

Insgesamt wurden **27** Vergiftungsfälle und Vergiftungsverdachtsfälle bei Tieren im Jahr 2022 beraten.

Tierart	Anzahl
Hund	19
Katze	3
Pferd	0
Schaf	0
Rind	0
Vogel	0
unbekanntes Tier	0
andere Species	5
Anzahl aller Vergiftungsfälle mit Tieren	27

6. Prophylaktische Anfragen ohne Giftkontakt

Diese Angaben beziehen sich auf Fälle, die nicht im Zusammenhang mit einem akuten Vergiftungs- oder Vergiftungsverdachtsfall stehen. Es wurde dieselbe Zählweise verwendet wie in Kapitel 4, zusätzlich wurden die technischen Informationsanfragen mitgezählt.

Grund der Informationsanfrage	Anzahl
Identifizierung eines unbekanntes Tieres	0
Identifizierung eines unbekanntes pharmazeutischen Produktes	0
Zusammensetzung eines Produktes	0
Information zu Lebensmittelzusätzen	0
Umweltgifte	0
Pflanzliche oder "natürliche" (aber keine pharmazeutischen) Produkte	3
Laboranalysen	1
Drogenberatung	1
Toxizität spezifischer Noxen	4
Wirkung von Medikamenten, Nahrungs- und Genussmitteln	2
Epidemiologische Anfragen zu spezifischen Noxen	2
Medikation in Schwangerschaft oder Stillzeit	0
Toxikologische Anfragen, nicht näher spezifiziert	12
Technische Anfragen	17
Andere	9
Anzahl aller Informationsanfragen	51

7. Toxikologische Analysen

Das Gifteinformationszentrum-Nord führt selbst keine toxikologischen Analysen durch, arbeitet in dieser Hinsicht allerdings eng mit dem Rechtsmedizinischen Labor für forensisch-toxikologische Analytik und klinisch-toxikologischen Labor der Universitätsmedizin Göttingen (vgl. Abschnitt 3.4.1) zusammen.

8. Ergänzungen

8.1 Herkunft der Anfragen

In der nachfolgenden Tabelle ist die Aufteilung der Herkunft der Anfragen (Anzahl Anrufe) auf die Bundesländer **2022** dargestellt (ohne technische Informationsanfragen, da diese ohne Ortsbezug erfasst wurden).

	Anfragen	Anteil	Anteil Ver- tragsländer
Schleswig-Holstein	6912	13,7%	19,6%
Hamburg	6174	12,2%	17,5%
Niedersachsen	19898	39,4%	56,3%
Bremen	2341	4,6%	6,6%
Nordrhein-Westfalen	4086	8,1%	
Hessen	1865	3,7%	
Rheinland-Pfalz	245	0,5%	
Baden-Württemberg	3369	6,7%	
Bayern	685	1,4%	
Saarland	156	0,3%	
Berlin	214	0,4%	
Brandenburg	171	0,3%	
Mecklenburg-Vorpommern	481	1,0%	
Sachsen	1320	2,6%	
Sachsen-Anhalt	408	0,8%	
Thüringen	635	1,3%	
EU-Staaten	66	0,1%	
ohne Angaben oder anderes Ausland	1437	2,8%	
Summe	50463	100,0%	
Summe incl. techn. Anfragen	50480		
Summe Vertr.-Länd.	35325	70,0%	100,0%
Summe Kooperations-Länd.	2844	5,6%	

Im Rahmen des gemeinsamen, umschichtigen Nachtdienstes wurden 2022 die folgenden Anrufe mit den Partnerzentren GGIZ Erfurt und VIZ Freiburg wechselseitig umgeschaltet:

Umleitung				Umleitungs- Verhältnis
von GIZ-Nord an GGIZ Erfurt	5211	von GGIZ Erfurt an GIZ-Nord	3225	1,62
von GIZ-Nord an VIZ Freiburg	5611	von VIZ Freiburg an GIZ-Nord	3868	1,45

8.2 Wissenschaftliche Aktivitäten, Medienpräsenz, Öffentlichkeitsarbeit

8.2.1 Publikationen

Strube J, Rücker G, Schaper A

Intoxikationen im Kindes- und Jugendalter

Intensivmedizin up2date 2022; 18 (4): 465-484, Pädiatrische Intensivmedizin 5, Thieme Verlag Stuttgart; DOI: 10.1055/a-1532-8195 (ISSN 1614-4856)

Nadja Struß, Sabine Blaschke, Andreas Schaper

Säuren und Laugen-Intoxikation

SOP Handbuch Interdisziplinäre Notaufnahme, 2. Auflage, Kapitel N, Intoxikationen, S 300-301, S. Blaschke, F. Walcher, M. Kulla, C. Wrede (Hrsg.), Berlin: Medizinisch Wissenschaftliche Verlagsgesellschaft (ISBN 978-3-95466-500-6)

Martin Ebbecke, Sabine Blaschke, Andreas Schaper

Inhalationstrauma und Rauchgasinhalation-Intoxikation

SOP Handbuch Interdisziplinäre Notaufnahme, 2. Auflage, Kapitel N, Intoxikationen, S 297-299, S. Blaschke, F. Walcher, M. Kulla, C. Wrede (Hrsg.), Berlin: Medizinisch Wissenschaftliche Verlagsgesellschaft (ISBN 978-3-95466-500-6)

Astrid Katthän, Sabine Blaschke, Andreas Schaper

Alkoholintoxikation

SOP Handbuch Interdisziplinäre Notaufnahme, 2. Auflage, Kapitel N, Intoxikationen, S 294-296, S. Blaschke, F. Walcher, M. Kulla, C. Wrede (Hrsg.), Berlin: Medizinisch Wissenschaftliche Verlagsgesellschaft (ISBN 978-3-95466-500-6)

Nadja Struß, Sabine Blaschke, Andreas Schaper

Digitalisintoxikation

SOP Handbuch Interdisziplinäre Notaufnahme, 2. Auflage, Kapitel N, Intoxikationen, S 293-294, S. Blaschke, F. Walcher, M. Kulla, C. Wrede (Hrsg.), Berlin: Medizinisch Wissenschaftliche Verlagsgesellschaft (ISBN 978-3-95466-500-6)

Jakob Strube, Sabine Blaschke, Andreas Schaper

Paracetamol-Intoxikation

SOP Handbuch Interdisziplinäre Notaufnahme, 2. Auflage, Kapitel N, Intoxikationen, S 291-292, S. Blaschke, F. Walcher, M. Kulla, C. Wrede (Hrsg.), Berlin: Medizinisch Wissenschaftliche Verlagsgesellschaft (ISBN 978-3-95466-500-6)

Jakob Strube, Sabine Blaschke, Andreas Schaper

Analgetika: Opioide (Morphin, Heroin, etc.) Intoxikation

SOP Handbuch Interdisziplinäre Notaufnahme, 2. Auflage, Kapitel N, Intoxikationen, S 290-291, S. Blaschke, F. Walcher, M. Kulla, C. Wrede (Hrsg.), Berlin: Medizinisch Wissenschaftliche Verlagsgesellschaft (ISBN 978-3-95466-500-6)

Nadja Struß, Sabine Blaschke, Andreas Schaper

Antidepressiva-Intoxikation

SOP Handbuch Interdisziplinäre Notaufnahme, 2. Auflage, Kapitel N, Intoxikationen, S 288-289, S. Blaschke, F. Walcher, M. Kulla, C. Wrede (Hrsg.), Berlin: Medizinisch Wissenschaftliche Verlagsgesellschaft (ISBN 978-3-95466-500-6)

Astrid Katthän, Sabine Blaschke, Andreas Schaper

Neuroleptika-Intoxikation

SOP Handbuch Interdisziplinäre Notaufnahme, 2. Auflage, Kapitel N, Intoxikationen, S 286-288, S. Blaschke, F. Walcher, M. Kulla, C. Wrede (Hrsg.), Berlin: Medizinisch Wissenschaftliche Verlagsgesellschaft (ISBN 978-3-95466-500-6)

Martin Ebbecke, Sabine Blaschke, Andreas Schaper

Sedativa-Intoxikation

SOP Handbuch Interdisziplinäre Notaufnahme, 2. Auflage, Kapitel N, Intoxikationen, S 285-286, S. Blaschke, F. Walcher, M. Kulla, C. Wrede (Hrsg.), Berlin: Medizinisch Wissenschaftliche Verlagsgesellschaft (ISBN 978-3-95466-500-6)

Nadja Struß, Sabine Blaschke, Andreas Schaper

Vorgehen bei Intoxikationen

SOP Handbuch Interdisziplinäre Notaufnahme, 2. Auflage, Kapitel N, Intoxikationen, S 283-285, S. Blaschke, F. Walcher, M. Kulla, C. Wrede (Hrsg.), Berlin: Medizinisch Wissenschaftliche Verlagsgesellschaft (ISBN 978-3-95466-500-6)

Schulze G, Walter M, Katthän A, Schaper A

Kindliche Vergiftungen im Alltag: Die Gefahr lauert im Haushalt

Rettungsdienst, Zeitschrift für präklinische Notfallmedizin, 45. Jahrgang, Nr. 8, August 2022, S 62-69, S+K Verlag, www.skverlag.de

Nordmeyer S, Kaiser G, Schaper A

Das Dreisäulenmodell der klinischen Toxikologie

Monatsschrift Kinderheilkunde - Zeitschrift für Kinder- und Jugendmedizin, Band 170, Heft 7, Juli 2022, S 613-619, Springer Medizin Verlag GmbH, www.springermedizin.de

Schaper A

Kommentar zu Artikel: "Verschlucken von Giften / Vergiftungen (Intoxikationen)"

Fit für den Kindernotfall - von Fieber bis Reanimation - Dr. med. Katharina Rieth, S. 171, 2022 medhochzwei Verlag GmbH, Heidelberg (ISBN 978-3-86216-895-8)

8.2.2. Veranstaltungen

Ganzjährig: Klinisch-Toxikologische Fortbildung

Monatliche Veranstaltung im GIZ-Nord

Anerkennung durch die Akademie für Ärztliche Fortbildung Niedersachsen, Leitung: Martin Ebbecke

Weiterbildung Fachtoxikologe/in GT, Online-Kurs Klinische Toxikologie, Gesellschaft für Toxikologie (GT), 60 Teilnehmer*innen, Helmholtz-Zentrum München 19.07.-22.07.2021

WS 2021/2022 und 2022/2023 Lehrveranstaltung „Toxikologie für Chemiker“ und Seminar "Klinische Toxikologie"

für Studierende der Humanmedizin im klinischen Studienabschnitt (Wahlfach Pharmakologie und Toxikologie nach neuer ÄAppO) und für Studierende der Naturwissenschaften, 4 Semesterwochenstunden

8.2.3. Auswärtige Vorträge von GIZ-Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern

- A. Schaper
"Kohle, Koks und Klapperschlangen"
Vortrag, Akademie in Göttingen, Schule für Pharmazeutisch-technische Assistent*innen, Leitung Ulrike Böer, 22.12.2022
- A. Schaper
"Kohle, Koks und Klapperschlangen", Intoxikationen in der Präklinik
Kompaktseminar Notfallmedizin, Sylt, 21.11.2022
- A. Schaper
"Extrakorporale Verfahren bei lebensbedrohlichen Intoxikationen"
Vortrag - 22. Kongress der DIVI, Congress Center Hamburg, DIVI Sektion Schock, Prof. Standl, Solingen, 01.12.2022
- A. Schaper
"Vergiftungen im Kindesalter"
Vortrag - 22. Kongress der DIVI, Congress Center Hamburg, DIVI Sektion Schock, Prof. Standl, Solingen, 30.11.2022
- M. Ebbecke
Neue Drogen - "Alter Wein in neuen Schläuchen?"
Vortrag - Forum Notfallmedizin, Medizinische Hochschule Hannover
30.11.2022
- A. Schaper
"Kohle, Koks und Klapperschlangen - Grundlagen der Klinischen Toxikologie"
Vortrag - Kompaktseminar Notfallmedizin, Sylt, ProMedita Essen, Hr. Dr. Strothe
21.11.2022
- G. Schulze, P. Kirchhoff, A. Engel, I. Fanselow
"15 Jahre Pflegekräfte in deutschen Gif tinfor mations-Zentren"
Vortrag Fachtagung der Gesellschaft für Klinische Toxikologie e.V, Berlin BfR
11.11.2022
- A. Schaper
"Kohle, Koks und Klapperschlangen - Grundlagen der Klinischen Toxikologie"
Vortrag - 24. Hausärztetag Bremen 2022, Akademie für Fortbildung der Ärztekammer Bremen, Hr. Dr. Schmiemann
09.11.2022
- A. Schaper
"Kohle, Koks und Klapperschlangen - Grundlagen der Klinischen Toxikologie"
KANN - Kompetenzzentrum zur Förderung der Weiterbildung Allgemeinmedizin
Niedersachsen Universitätsmedizin Göttingen
02.11.2022
- A. Schaper
„Fortbildungreihe Notfallmedizin mit tricyklischen Antidepressive (TCA)“
(online-) Vortrag, Weiterbildung Notfallmedizin, Universitätsklinik Essen, Dr. D. Fistera
26.10.2022
- A. Schaper
"Kohle, Koks und Klapperschlangen - Grundlagen der Klinischen Toxikologie"
Gefahrstofffortbildung der Ärzte und Notärzte der Landkreise Goslar und Harz, Prof.

- Sehmisch, MHH
05.10.2022
- A. Schaper
"Bonsai, Blei und Badesalz - Vergiftungen mit neuen und alten Drogen"
Kurs Notfallmedizin, DRK Rettungsschule Niedersachsen in Goslar, Prof. Flemming
30.09.2022
 - A. Schaper
"Kohle, Koks und Klapperschlangen - Grundlagen der Klinischen Toxikologie"
Kurs Notfallmedizin, DRK Rettungsschule Niedersachsen in Goslar, Prof. Flemming
30.09.2022
 - G. Schulze
"Das GIZ-Nord, Zusammenarbeit mit Pilzsachverständigen, Ablauf einer Giftpilz-Beratung"
Prüfungskurs für Pilzsachverständige, Delligsen D. Krüger / T. Schmidt / D. J. Honstraß
28.09.2022
 - G. Schulze
"Das GIZ-Nord, Vergiftungen im Kindesalter"
online-Vortrag: H. Krupp, Johanniter-Unfall-Hilfe e.V., Hildesheim
13.09.2022
 - G. Schulze
"Das GIZ-Nord, Zusammenarbeit mit Pilzsachverständigen, Ablauf einer Giftpilz-Beratung"
H. Foerster (PSV), Uslar Pilz-Seminar
09.09.2022
 - A. Schaper
"Kohle, Koks und Klapperschlangen - Grundlagen der Klinischen Toxikologie"
Kompaktseminar Notfallmedizin, proMEDITA gem.e.V., Dr. Martin Strothe
23.08.2022
 - G. Schulze
"Das GIZ-Nord, Zusammenarbeit mit Pilzsachverständigen, Ablauf einer Giftpilz-Beratung"
T. Schmidt (PSV), Hildesheim Giftpilz-Kurs
21.08.2022
 - A. Schaper
"Pills, plants and body packers"
Vorträge: XLAB- Göttinger International Science Camp - Fachbereich Neurobiologie
15.08.2022, 16.08.2022, 18.08.2022
 - A. Schaper
"Chemische Kampfstoffe"
(online-) Vortrag: GT-Kurs Klinische Toxikologie, Helmholtz-Institut München,
18.07.-22.07.2022
22.07.2022, 10-11 Uhr
 - D. Müller
"Inhalative Vergiftungen"
(online-) Vortrag: GT-Kurs Klinische Toxikologie, Helmholtz-Institut München,
18.07.-22.07.2022
21.07.2022, 15-16 Uhr
 - S. Stoletzki
"Pestizide"
(online-) Vortrag: GT-Kurs Klinische Toxikologie, Helmholtz-Institut München,
18.07.-22.07.2022

- 21.07.2022, 13-14 Uhr
- M. Ebbecke
"Gifttiere"
(online-) Vortrag: GT-Kurs Klinische Toxikologie, Helmholtz-Institut München, 18.07.-22.07.2022
21.07.2022, 10-12 Uhr
 - M. Ebbecke
"Giftpflanzen"
(online-) Vortrag: GT-Kurs Klinische Toxikologie, Helmholtz-Institut München, 18.07.-22.07.2022
20.07.2022, 15-16 Uhr
 - M. Ebbecke
"Giftpilze"
(online-) Vortrag: GT-Kurs Klinische Toxikologie, Helmholtz-Institut München, 18.07.-22.07.2022
20.07.2022, 11-12 Uhr
 - E. Färber
"Tenside"
(online-) Vortrag: GT-Kurs Klinische Toxikologie, Helmholtz-Institut München, 18.07.-22.07.2022
19.07.2022, 14-14:30 Uhr
 - M. Grapp
"Forensische Toxikologie"
(online-) Vortrag: GT-Kurs Klinische Toxikologie, Helmholtz-Institut München, 18.07.-22.07.2022
19.07.2022, 10-10:30 Uhr
 - A. Schaper
"Kohle, Koks und Klapperschlangen"
(online-) Vortrag: GT-Kurs Klinische Toxikologie, Helmholtz-Institut München, 18.07.-22.07.2022
18.07.2022, 11-12 Uhr
 - A. Schaper
"Kohle, Koks und Klapperschlangen"
(online-) Vorlesung: Medizinische Hochschule Hannover, Fakultät Biochemie
15.07.2022, 8-10 Uhr
 - M. Ebbecke
"Intoxikationen im Kindesalter"
Vorlesung: Carl von Ossietzky Universität Oldenburg, Fakultät Medizin und Gesundheitswissenschaften, Pädiatrie: Modul 3.4
22.06.2022
 - M. Ebbecke
"Alte und neue Drogen"
Internistische Fortbildung, St. Josefs-Hospital Cloppenburg
21.06.2022
 - M. Ebbecke
"Toxikologie in den Tropen"
Vorlesung: Bernhard-Nocht-Institut für Tropenmedizin, Hamburg, Diplomkurs Tropenmedizin
17.06.2022
 - G. Schulze
"Das GIZ-Nord, Vergiftungen im Kindesalter"
online-Vortrag: T. Grünemay, Johanniter-Unfall-Hilfe e.V., Einbeck

- 04.05.2022
 - M. Ebbecke
 - "Der Giftnotruf - Rettung in der Not"**
 - (online-) Weiterbildung: Medizinische Hochschule Hannover, Zentrum Kinderheilkunde und Jugendmedizin, Pädiatrisches Intensivnetzwerk (PIN)
- 23.02.2022
 - M. Ebbecke
 - "Substanzmissbrauch bei Kindern und Jugendlichen"**
 - (online-) Weiterbildung: Medizinische Hochschule Hannover, Zentrum Kinderheilkunde und Jugendmedizin, Pädiatrisches Intensivnetzwerk (PIN)
- 23.02.2022
 - A. Schaper
 - "Kohle, Koks und Klapperschlangen - Grundlagen der Klinischen Toxikologie"**
 - Kompaktseminar Notfallmedizin, proMEDITA gem.e.V., Dr. Martin Strothe
- 07.03.2022, 10:45-12:15 Uhr
 - G. Schulze
 - "Das GIZ-Nord, Vergiftungen im Kindesalter"**
 - online-Vortrag: T. Grünemay, Johanniter-Unfall-Hilfe e.V., Einbeck
- 15.02.2022
 - H.Sedik, L.Fournier-Kaiser, F.Lienau, A. Schaper, R.Marinowitz
 - "Lebensmittelbedingter Botulismus als seltener Stroke-Mimic"**
 - (online-)Tagung: Arbeitstagung Neurointensivmedizin, Katholisches Marienkrankenhaus Hamburg
- 20.-22.01.2022
 - A. Schaper
 - "Kohle, Koks und Klapperschlangen - Grundlagen der Klinischen Toxikologie"**
 - (online-) Vortrag, Weiterbildung Notfallpflege, Hanse Institut Oldenburg
- 19.-20.01.2022
 - A. Schaper
 - "Bonsai, Blei und Badesalz - Vergiftungen mit neuen und alten Drogen"**
 - (online-) Vortrag, Weiterbildung Notfallpflege, Hanse Institut Oldenburg
- 19.-20.01.2022
 - A. Schaper
 - "Vergiftungen mit tricyklischen Antidepressive (TCA)"**
 - (online-) Vortrag, Weiterbildung Notfallpflege, Hanse Institut Oldenburg
- 19.-20.01.2022
 - A. Schaper
 - "Extrakorporale Verfahren bei lebensbedrohlichen Intoxikationen"**
 - (online-) Vortrag, Weiterbildung Notfallpflege, Hanse Institut Oldenburg
- 19.-20.01.2022
 - A. Schaper
 - "Brand- und Rauchgase"**
 - (online-) Vortrag, Weiterbildung Notfallpflege, Hanse Institut Oldenburg

8.2.4. Nationale und internationale Kooperationen

8.2.4.1 Vergiftungsmonitoring, PIMONT

Pilotstudie zur Etablierung eines Nationalen Monitorings von Vergiftungen durch die Fachgruppe Vergiftungs- und Produktdokumentation im Bundesinstitut für Risikobewertung (BfR) im Verbund mit der Gesellschaft für Klinische Toxikologie e. V. (GfKT) und den deutschen Giftnformationszentren (GIZ).

Im Rahmen des Forschungsvorhabens wurden ausgewählte Expositionsfälle mit Pestiziden, Nahrungsergänzungsmitteln, E-Zigaretten, Imprägnierspray, Repellentien, Botulismus, Ricin sowie Abflussreinigern gesammelt. Ziel war die Zusammenführung und Auswertung von Falldaten aus den 8 deutschen GIZ zu erproben, um eine auf Kontinuität ausgerichtete Zusammenarbeit zwischen GfKT, GIZ und dem BfR im Rahmen eines Nationalen Monitorings von Vergiftungs- und Vergiftungsverdachtsfällen zu entwickeln.

Beginn und Ende der Fallsammlung: Retrospektive Daten (01/2015-10/2017) und prospektive Daten (05/2018-02/2019)

8.2.4.2 Studie zu Rauchvergiftungen P-CYAN

Das Giftnformationszentrum (GIZ) Nord führt ab Januar 2009 eine Studie zu Rauchgasvergiftungen durch, bei der die Unterstützung der deutschen Rettungsdienste benötigt wird.

Untersucht wird insbesondere die Bedeutung des Zyanwasserstoffs („Blausäuregas“) bei schweren Rauchvergiftungen. Ziel ist dabei unter anderem, auf empirischer Grundlage beurteilen zu können, ob bei diesen Patienten eine präklinische Antidotbehandlung erforderlich sein könnte.

Die besonderen Bedingungen der erforderlichen Vergiftungsanalytik in Verbindung mit dem vergleichsweise geringen Aufkommen dieser Patienten machen es nötig, möglichst viele Fälle aus dem gesamten Bundesgebiet für die Untersuchung zu erreichen.

Die Ergebnisse sollen Aussagen zu folgenden Fragen ermöglichen:

1. In welchem Umfang und welcher Häufigkeit tritt eine Zyanwasserstoffvergiftung im Rahmen eines Rauchgassyndroms tatsächlich auf und wie ist diese mit Begleitvergiftungen korreliert?
2. Kann die herrschende Ansicht, das Vorhandensein von Zyanwasserstoff im Brandrauch sei für das Überleben von Brandopfern unbedeutend, gestützt werden?
3. Welchen therapeutischen Nutzen kann der Einsatz einer Vor-Ort-Diagnostik oder nebenwirkungsarmer Antidota erbringen?

8.2.4.3 Neue Drogen“ - Prospektive Studie zu humanen Expositionsfällen

„Neue Drogen“ als Anlass für Anfragen an das GIZ-Nord/GGIZ Erfurt - Prospektive Studie zu humanen Expositionsfällen - Analytik von Asservaten, sowie von Urin und Serum der Konsumenten

Das Giftdatenzentrum-Nord führt gemeinsam mit dem Giftdatenzentrum Erfurt eine prospektive Studie zu neuen Designerdrogen durch. Dazu wird die Unterstützung durch erstbehandelnde ärztliche Kolleg*innen benötigt.

Ziel der Untersuchung ist die Identifizierung der aktuell auf dem Markt befindlichen Wirkstoffe und die Erfassung ihrer (bisher unbekanntenen toxischen Begleit-)Wirkungen, um die Risiken einer Drogenexposition genauer bewerten und darauf aufbauend die Behandlungsempfehlungen verbessern zu können.

8.2.4.4 Fortlaufende Kooperationen

- gemeinsamer, umschichtig durchgeführter Nachtdienst mit dem GGIZ Erfurt und dem VIZ Freiburg
- inhaltliche und technische Kooperation mit dem GGIZ Erfurt, der Vergiftungsinformationszentrale Universität Freiburg/Breisgau
- wissenschaftliche Kooperation mit mehreren Giftdatenzentren in Frankreich, dem Giftnotruf der Niederlande und dem Giftnotruf in Denver, Colorado, USA
- aktive Mitarbeit in der Habilitations-Kommission der Medizinischen Fakultät der Georg-August-Universität Göttingen
- aktive Mitarbeit in der Ethik-Kommission der Medizinischen Fakultät der Georg-August-Universität Göttingen
- Kooperation mit Universitätsklinikum Eppendorf, Hamburg, Universitätsklinik Oldenburg und der Fachhochschulen Rheine im Rahmen externer Lehraufträge
- Kooperation mit dem XLAB e. V. im Rahmen diverser Giftpflanzenprojekte
- Aktive Mitarbeit in folgenden Fachgesellschaften:
 - European Association of Poisons Centres and Clinical Toxicologists
 - Société de Toxicologie Clinique,
 - Gesellschaft für Klinische Toxikologie,
 - Gesellschaft für Toxikologische und Forensische Chemie
- Jährliche Vorstellung der Pilzfälle im GIZ-Nord beim Fachausschuss „Pilzverwertung und Toxikologie“ der Deutschen Gesellschaft für Mykologie

8.2.5. Medienpräsenz

- 30.11.2022
Radio ffn
"Pilzvergiftungen" mit Prof. Schaper, Giftdienstzentrum-Nord
- 28.11.2022
HAZ
Sehr hohe Zahl an Pilzvergiftungen
- November 2022
Nieders. Ärzteblatt
Fast 50.000 Anfragen in 2021 am Giftdienstzentrum-Nord
- 21.10.2022
HNA
50000 Anfragen am Zentrum für Giftinformationen
- 21.10.2022
Göttinger Tageblatt
Nichts Giftiges im Körbchen: Was beim Pilzesammeln wichtig ist
- 20.10.2022
NDR 1 Niedersachsen
GIZ-Bilanz - Mehr Kinder verletzen sich selbst
- 20.10.2022
NDR1 Niedersachsen
Thema: "Kurzer Beitrag zum Jahresbericht des GIZ-Nord"
- 20.10.2022
Radio Hannover
Thema: "Pilze sammeln" mit Prof. Dr. Andreas Schaper und Dr. Martin Ebbecke
- 20.10.2022
Göttinger Tageblatt
Göttinger Gift-Experten sind gefragt denn je: 2021 fast 20.000 Anfragen
- 01.10.2022
Göttinger Tageblatt
Pilzsaison in Göttingen: Gift-Experten der UMG haben schon viel zu tun
- 27.08.2022
MDR
Erste Hilfe - Was tun bei Vergiftungen?
- 17.08.2022
Hamburger Abendblatt
Gefährlicher Gift-Fisch! Was tun beim Stich?
- 12.08.2022
Merkur.de
Giftfische an Nord- und Ostsee! Hüten Sie sich vor dem "Petermännchen"
- 05.08.2022
ZDF - Frühstücksfernsehen - "volle kanne"
Interview A. Schaper zum Giftfisch "Petermännchen"
- 03.08.2022
Mitteldeutsche Zeitung
Vorsicht im Meer: Giftfisch in Nord- und Ostsee! Das Petermännchen treibt an deutschen Küsten sein Unwesen
- 27.07.2022
TRAVELBOOK.de
Vorsicht an Stränden vor Giftfisch Petermännchen

- 18.07.2022
Reisereporter
Vorsicht vor Petermännchen: Was du im Urlaub wissen musst
- 11.05.2022
Kieler Nachrichten
Chlordioxid: Mehr Vergiftungen mit vermeintlichem Corona-Heilmittel
- 15.02.2022
Schleswig-Holsteinische Zeitung
Achtung, gefährlich! Warum im Giftnformationszentrum-Nord die Drähte heißlaufen
- 14.01.2022
ZDF Morgenmagazin "Volle Kanne"
Thema: "Krustenanemonen - wie gelangt das Gift in den menschlichen Körper?"
mit Dr. M. Ebbecke, GIZ-Nord
- 12.01.2022
Augsburger Allgemeine
Petermännchen im Wasser: Was tun bei einem Stich?

Doku_typ	
Beratungstyp	MenschIntox
BUNDESLAND	HB

GIZ-Nord Anhang 1 zum Jahresbericht 2022 Kap. 5.1.2. Noxen und Altersgruppen
Bericht für Anfragen nur aus Bremen

letzte Datenaktualisierung 04. Aug 23

Hauptgruppe	Mittelgruppe	Untergruppe	Altersgruppe										Gesamtergebnis		
			<1	1-4	5-9	10-14	15-19	20-49	50-69	>70	Erw o.A.	Alter unbekannt			
			01: Arzneimittel	97: Medizinprodukte		1	1	0	0	0	0	0		0	0
	98: Homöopatika		0	9	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	9
	99: Arzneimittel, n.n.b.		0	0	0	0	0	0	0	1	0	1			2
	A: Medik. m.W.a. Verdauungstrakt und Metabolismus	01: Zahnärztliche Präparate	2	5	0	1	0	3	0	0	2	0			13
		02: Antacida, Medik.z.Beh. peptischer Ulcera	0	3	0	1	0	2	1	0	1	0			8
		03: Spasmolytica, Anticholinergica u. Propulsiva	1	2	0	1	0	2	0	0	0	0			6
		06: Laxantien	0	1	0	0	0	0	1	0	0	0			2
		10: Antidiabetica	0	2	1	0	0	4	1	1	1	0			10
		11: Vitamine	3	7	0	1	0	1	0	1	0	0			13
		13: Stärkungsmittel (Tonics)	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0			1
		16: Medik. m.W.a. Verdauung u. Metabolismus,sonst.	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0			1
	A: Medik. m.W.a. Verdauungstrakt und Metabolismus Ergebnis		7	20	1	4	0	12	4	2	4	0			54
	B: Blut- u. Blutbildungstherapeutica	01: Antithrombosemittel	0	2	0	0	0	0	0	1	0	0			3
		03: Antianämica	0	7	0	1	2	2	0	0	0	0			12
	B: Blut- u. Blutbildungstherapeutica Ergebnis		0	9	0	1	2	2	0	1	0	0			15

Gewichtung								Gesamtergebnis
gestorben	schwer	mittel	leicht	symptomlos	nicht beurteilbar	nicht dokumentiert		
0	0	0	0	1	1	0	2	
0	0	0	2	7	0	0	9	
0	0	0	1	0	1	0	2	
0	0	0	5	7	1	0	13	
0	0	2	5	1	0	0	8	
0	0	1	1	2	2	0	6	
0	0	0	1	1	0	0	2	
0	3	1	3	2	1	0	10	
0	0	0	5	6	2	0	13	
0	0	0	0	0	1	0	1	
0	0	0	0	1	0	0	1	
0	3	4	20	20	7	0	54	
0	0	0	1	2	0	0	3	
0	1	1	2	6	2	0	12	
0	1	1	3	8	2	0	15	

Doku_typ	
Beratungstyp	MenschIntox
BUNDESLAND	HB

GIZ-Nord Anhang 1 zum Jahresbericht 2022 Kap. 5.1.2. Noxen und Altersgruppen

Bericht für Anfragen nur aus Bremen

letzte Datenaktualisierung 04. Aug 23

Summe Vergiftungsverdachtsfälle			Altersgruppe										Gesamtergebnis		
Hauptgruppe	Mittelgruppe	Untergruppe	<1	1-4	5-9	10-14	15-19	20-49	50-69	>70	Erw o.A.	Alter unbekannt			
01: Arzneimittel	C: Medik. m.W.a. das kardiovaskuläre System	01: Herzmittel	0	2	0	0	0	1	1	4	0	0	8		
		02: Antihypertonica	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	1		
		05: Vasoprotectiva	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	1		
		07: Betablocker	0	3	0	1	1	5	2	3	0	1	16		
		08: Calciumantagonisten	0	1	0	0	0	0	4	0	0	0	5		
		09: Mittel m. Wirk. auf Renin-Angiotensin-System	0	3	0	0	0	3	1	4	0	2	13		
		10: Lipidsenker	0	2	1	0	0	0	1	0	0	0	4		
		C: Medik. m.W.a. das kardiovaskuläre System Ergebnis			0	12	1	1	1	10	9	11	0	3	48
		D: Dermatica		01: Antimycotica zum dermatologischen Gebrauch	0	2	0	0	0	0	0	0	0	0	2
				02: Keratolytica und Hautschutzmittel	1	4	1	0	0	0	0	0	0	0	6
03: Wund- und Ulcusbehandlungsmittel	1			3	0	0	0	0	0	0	0	0	4		
04: Antipruriginosa,incl Antihist.,Anaesthetica,etc.	0			4	0	0	0	0	0	0	0	0	4		
06: Antibiotica und Chemother. f. dermatolog.Zwecke	0			1	0	0	0	1	0	0	0	0	2		
07: Corticosteroide, dermatologische Präparationen	0			1	0	0	0	0	0	0	0	0	1		
08: Antiseptica und Desinfizientien	0			0	1	0	0	4	4	3	2	0	14		
10: Aknemittel	0			1	0	0	0	0	0	0	0	0	1		
11: Dermatica, weitere	2	1	0	0	0	0	0	0	0	0	3				

Gewichtung								Gesamtergebnis
gestorben	schwer	mittel	leicht	symptomlos	nicht beurteilbar	nicht dokumentiert		
0	3	1	3	1	0	0	8	
0	0	1	0	0	0	0	1	
0	0	0	0	0	1	0	1	
0	2	2	6	6	0	0	16	
0	1	1	1	1	1	0	5	
0	0	1	5	6	1	0	13	
0	0	0	0	2	2	0	4	
0	6	6	15	16	5	0	48	
0	0	0	1	1	0	0	2	
0	0	0	2	4	0	0	6	
0	0	0	0	4	0	0	4	
0	0	0	1	3	0	0	4	
0	0	0	0	1	1	0	2	
0	0	0	1	0	0	0	1	
0	0	3	5	6	0	0	14	
0	0	0	0	1	0	0	1	
0	0	0	0	2	1	0	3	

Doku_typ	
Beratungstyp	MenschIntox
BUNDESLAND	HB

GIZ-Nord Anhang 1 zum Jahresbericht 2022 Kap. 5.1.2. Noxen und Altersgruppen
Bericht für Anfragen nur aus Bremen

letzte Datenaktualisierung 04. Aug 23

Hauptgruppe	Mittelgruppe	Untergruppe	Altersgruppe										Gesamtergebnis
			<1	1-4	5-9	10-14	15-19	20-49	50-69	>70	Erw o.A.	Alter unbekannt	
01: Arzneimittel	D: Dermatica Ergebnis		4	17	2	0	0	5	4	3	2	0	37
	G: Medik. m.W.a. das Urogenitalsystem incl. Sexh.	02: Gynäkologica, sonstige	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	1
		03: Sexualhormone u. Sexualsystem-Modulatoren	0	6	0	0	0	0	0	0	0	0	6
		04: Urologica	0	3	0	0	0	0	0	0	0	0	3
	G: Medik. m.W.a. das Urogenitalsystem incl. Sexh. Ergebnis		0	9	0	0	0	1	0	0	0	0	10
	H: Hormonpräparate ,excl Sexualhormone	01: Hypophysen-, Hypothalamushormone und - Analoga	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	1
		02: Corticosteroide zum systemischen Gebrauch	1	1	0	0	0	2	0	0	0	0	4
		03: Schilddrüsentherapeutika	3	11	0	0	1	1	0	1	0	0	17
	H: Hormonpräparate ,excl Sexualhormone Ergebnis		4	12	0	1	1	3	0	1	0	0	22
	J: Antiinfectiosa zum systemischen Gebrauch	01: Antibiotica zum systemischen Gebrauch	1	3	0	0	2	2	0	0	3	0	11
		05: Virustatica zum systemischen Gebrauch	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	2
	J: Antiinfectiosa zum systemischen Gebrauch Ergebnis		1	3	0	0	2	3	1	0	3	0	13
	L: Antineoplastica und immunmodulierende Medik.	01: Antineoplastica	0	1	0	0	0	1	0	3	0	0	5

Gewichtung								Gesamtergebnis
gestorben	schwer	mittel	leicht	symptomlos	nicht beurteilbar	nicht dokumentiert		
0	0	3	10	22	2	0	37	
0	0	1	0	0	0	0	1	
0	0	0	0	6	0	0	6	
0	0	0	2	0	1	0	3	
0	0	1	2	6	1	0	10	
0	0	0	0	1	0	0	1	
0	0	0	1	2	1	0	4	
0	0	0	3	13	1	0	17	
0	0	0	4	16	2	0	22	
0	0	0	2	8	1	0	11	
0	0	0	1	1	0	0	2	
0	0	0	3	9	1	0	13	
0	1	2	1	0	1	0	5	

Doku_typ	
Beratungstyp	MenschIntox
BUNDESLAND	HB

GIZ-Nord Anhang 1 zum Jahresbericht 2022 Kap. 5.1.2. Noxen und Altersgruppen
 Bericht für Anfragen nur aus Bremen

letzte Datenaktualisierung 04. Aug 23

Summe Vergiftungsverdachtsfälle			Altersgruppe										Gesamtergebnis	
Hauptgruppe	Mittelgruppe	Untergruppe	<1	1-4	5-9	10-14	15-19	20-49	50-69	>70	Erw o.A.	Alter unbekannt		
01: Arzneimittel	immunmodulierende	04: Immunsuppressiva	0	1	0	0	0	0	1	0	0	0	0	2
	L: Antineoplastica und immunmodulierende Medik. Ergebnis		0	2	0	0	0	1	1	3	0	0	7	
	M: Medik. m.W.a. das Musculo-skeletale System	01: Antiphlogistica/Antirheumatica	1	19	4	4	13	17	3	5	2	2	70	
		02: Schmerzmittel, topisch f. Muskel & Gelenke	1	3	0	0	0	0	0	0	0	0	4	
		03: Muskelrelaxantien	0	0	0	0	1	0	0	1	2	0	4	
		04: Gichtmittel	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	1	
		09: Medik. m.W.a.d.muskulo-skeletale System, sonst.	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	1	
	M: Medik. m.W.a. das Musculo-skeletale System Ergebnis		2	22	4	4	14	18	3	7	4	2	80	
	N: Medik. m.W.a. das Nervensystem	01: Anaesthetica	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	1	
		02: Analgetica	9	13	3	8	11	49	6	11	3	2	115	
		03: Antiepileptica	1	6	0	1	4	14	10	1	2	0	39	
		04: Antiparkinsonmittel	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	2	
		05: Psycholeptica	1	9	3	3	22	86	52	23	6	0	205	
		06: Psychoanaleptica	1	2	1	3	11	43	20	6	3	3	93	
		07: Medik. m.W.a. d. Nervensystem, sonstige	0	0	0	0	0	7	3	0	0	0	10	
	N: Medik. m.W.a. das Nervensystem Ergebnis		12	30	7	15	48	200	91	42	14	6	465	
	P: Antiparasitäre Mittel, Insektizide u. Repellents	01: Antiprotozoenmittel	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	1	

Gewichtung								Gesamtergebnis
gestorben	schwer	mittel	leicht	symptomlos	nicht beurteilbar	nicht dokumentiert		
0	0	1	1	0	0	0	2	
0	1	3	2	0	1	0	7	
0	4	7	30	23	5	1	70	
0	0	0	1	3	0	0	4	
0	0	2	1	0	1	0	4	
0	0	0	1	0	0	0	1	
0	0	0	1	0	0	0	1	
0	4	9	34	26	6	1	80	
0	0	0	0	1	0	0	1	
0	6	23	36	28	20	2	115	
0	5	9	16	5	3	1	39	
0	0	1	0	1	0	0	2	
0	9	44	100	17	34	1	205	
1	7	19	33	11	21	1	93	
0	1	3	3	0	3	0	10	
1	28	99	188	63	81	5	465	
0	0	0	1	0	0	0	1	

Doku_typ	
Beratungstyp	MenschIntox
BUNDESLAND	HB

GIZ-Nord Anhang 1 zum Jahresbericht 2022 Kap. 5.1.2. Noxen und Altersgruppen
Bericht für Anfragen nur aus Bremen

letzte Datenaktualisierung 04. Aug 23

Summe Vergiftungsverdachtsfälle			Altersgruppe										Gesamtergebnis	
Hauptgruppe	Mittelgruppe	Untergruppe	<1	1-4	5-9	10-14	15-19	20-49	50-69	>70	Erw o.A.	Alter unbekannt		
01: Arzneimittel	Mittel, Insektizide u. Repellents	03: Ectoparasitizide, incl Scabiesmittel., Insektizid	0	0	2	0	0	1	0	0	0	0	3	
	P: Antiparasitäre Mittel, Insektizide u. Repellents Ergebnis		0	1	2	0	0	1	0	0	0	0	4	
	R: Medik. m.W.a. den Respirationstrakt	01: Rhinologica		3	15	1	0	0	0	0	0	0	19	
		02: Rachentherapeutica		0	3	0	0	0	0	0	0	0	0	3
		03: Asthmamittel		1	3	1	0	1	0	1	1	1	0	9
		05: Husten- u. Erkältungsmittel		3	23	3	0	3	3	1	0	2	0	38
	06: Antihistaminica zum systemischen Gebrauch		2	5	2	2	13	19	8	2	1	0	54	
	07: Medik. m.W.a.d. Respirationstrakt, sonstige		0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	1	
	R: Medik. m.W.a. den Respirationstrakt Ergebnis		9	50	7	2	17	22	10	3	4	0	124	
S: Medik. m.W.a. sensorische Organe	01: Ophthalmologica		0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	1	
S: Medik. m.W.a. sensorische Organe Ergebnis		0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	1		
V: Medikamente nicht in anderen ATC-Klassen erfaßt	04: Diagnostica		0	11	0	0	0	1	0	0	0	0	12	

Gewichtung								Gesamtergebnis
gestorben	schwer	mittel	leicht	symptomlos	nicht beurteilbar	nicht dokumentiert		
0	0	0	2	0	1	0	3	
0	0	0	3	0	1	0	4	
0	0	0	3	15	1	0	19	
0	0	0	1	2	0	0	3	
0	0	0	3	5	1	0	9	
0	1	1	16	16	4	0	38	
0	2	21	22	5	4	0	54	
0	0	0	1	0	0	0	1	
0	3	22	46	43	10	0	124	
0	1	0	0	0	0	0	1	
0	1	0	0	0	0	0	1	
0	0	0	1	9	2	0	12	

Doku_typ	
Beratungstyp	MenschIntox
BUNDESLAND	HB

GIZ-Nord Anhang 1 zum Jahresbericht 2022 Kap. 5.1.2. Noxen und Altersgruppen

Bericht für Anfragen nur aus Bremen

letzte Datenaktualisierung 04. Aug 23

Summe Vergiftungsverdachtsfälle			Altersgruppe										Gesamtergebnis
Hauptgruppe	Mittelgruppe	Untergruppe	<1	1-4	5-9	10-14	15-19	20-49	50-69	>70	Erw o.A.	Alter unbekannt	
01: Arzneimittel	V: Medikamente nicht in anderen ATC-Klassen erfaßt Ergebnis		0	11	0	0	0	1	0	0	0	0	12
01: Arzneimittel	Ergebnis		40	208	24	28	85	279	124	74	31	12	905
02: Tierarzneimittel			0	2	0	0	0	3	0	0	0	0	5
03: Chemische Produkte	01: Anstrichstoffe	01: Abbeizer	0	0	0	0	0	0	1	0	2	0	3
		03: Dispersionsfarben	0	2	0	0	0	0	0	0	0	1	3
		04: Künstlermalfarben	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	1
		05: Lacke	1	2	0	1	0	0	1	0	2	0	7
		06: Parkettversiegelungsmittel	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1
		09: Verdünnungsmittel/Anstrich	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	1
		99: Anstrichstoffe, n.n.bez.	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1
	01: Anstrichstoffe Ergebnis		1	4	0	1	0	0	2	2	6	1	17
	02: Abfall		0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	1
	03: Abgase		2	0	0	7	1	1	2	1	0	0	14
05: Anzündprodukte		0	2	0	0	0	0	0	0	0	0	2	
06: Bauhilfsstoffe	00: Bauhilfsstoffe	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	1	
	10: Tapetenablöser	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	1	
06: Bauhilfsstoffe Ergebnis		0	0	0	0	0	2	0	0	0	0	2	
07: Baustoffe		0	1	0	0	0	0	1	0	1	0	3	
08: Galvanische Elemente	10: Batterie	0	6	0	0	0	1	0	0	1	0	8	
	11: Knopfzelle(n)	0	2	0	0	0	0	0	0	0	1	3	

Gewichtung								Gesamtergebnis
gestorben	schwer	mittel	leicht	symptomlos	nicht beurteilbar	nicht dokumentiert		
0	0	0	1	9	2	0	12	
1	47	148	334	246	123	6	905	
0	0	2	2	0	1	0	5	
0	0	0	0	0	3	0	3	
0	0	0	0	2	1	0	3	
0	0	0	0	1	0	0	1	
0	0	0	4	2	1	0	7	
0	0	0	1	0	0	0	1	
0	0	0	0	0	1	0	1	
0	0	0	0	0	1	0	1	
0	0	0	5	5	7	0	17	
0	0	0	0	0	1	0	1	
0	0	0	0	3	11	0	14	
0	0	0	0	1	1	0	2	
0	0	0	1	0	0	0	1	
0	0	0	1	0	0	0	1	
0	0	0	2	0	0	0	2	
0	0	0	0	1	2	0	3	
0	0	0	1	3	4	0	8	
0	0	0	0	0	3	0	3	

Doku_typ	
Beratungstyp	MenschIntox
BUNDESLAND	HB

GIZ-Nord Anhang 1 zum Jahresbericht 2022 Kap. 5.1.2. Noxen und Altersgruppen
Bericht für Anfragen nur aus Bremen

letzte Datenaktualisierung 04. Aug 23

Summe Vergiftungsverdachtsfälle			Altersgruppe										Gesamtergebnis
Hauptgruppe	Mittelgruppe	Untergruppe	<1	1-4	5-9	10-14	15-19	20-49	50-69	>70	Erw o.A.	Alter unbekannt	
Produkte	Elemente	12: Akkumulatoren	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1
	08: Galvanische Elemente Ergebnis		0	8	0	0	0	1	0	0	1	2	12
	09: Brennstoffe, fest		2	3	0	0	0	0	0	0	0	0	5
	11: Brennstoffe, flüssig	13: Benzin	0	0	0	0	0	4	0	0	0	0	4
		15: Lampenöl	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	1
		65: Petroleum	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	1
		99: Brennstoffe, flüssig n.n.b	0	4	0	0	0	0	0	0	0	0	4
	11: Brennstoffe, flüssig Ergebnis		0	5	0	0	0	5	0	0	0	0	10
	12: Brennstoffe, fl./Hilfsstoffe		0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	1
	13: Brennstoffe, gasförmig		0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	1
	15: Bürochemie		5	11	1	0	0	0	0	0	0	0	17
	16: Dekorationshilfsmittel		1	4	1	0	0	0	0	0	1	0	7
	18: Desinfektionsmittel	00: Desinfektionsmittel	0	1	0	0	0	1	0	1	0	0	3
		10: Desinfektionsmittel für Human-Hygiene	1	15	1	0	0	1	2	0	0	0	20
		20: Oberflächen-Desinfektionsmittel	4	13	4	1	0	26	1	0	4	1	54
40: Lebens- und Futtermittel-Desinfektion		0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	1	
18: Desinfektionsmittel Ergebnis		5	29	5	1	0	28	4	1	4	1	78	

Gewichtung								Gesamtergebnis
gestorben	schwer	mittel	leicht	symptomlos	nicht beurteilbar	nicht dokumentiert		
0	0	0	0	1	0	0	1	
0	0	0	1	4	7	0	12	
0	0	0	2	3	0	0	5	
0	0	0	2	1	1	0	4	
0	0	0	0	1	0	0	1	
0	0	0	1	0	0	0	1	
0	0	0	0	4	0	0	4	
0	0	0	3	6	1	0	10	
0	0	1	0	0	0	0	1	
0	0	0	1	0	0	0	1	
0	0	0	2	15	0	0	17	
0	0	1	2	2	2	0	7	
0	0	1	0	1	1	0	3	
0	1	2	8	6	3	0	20	
0	0	3	39	5	7	0	54	
0	0	1	0	0	0	0	1	
0	1	7	47	12	11	0	78	

Doku_typ	
Beratungstyp	MenschIntox
BUNDESLAND	HB

GIZ-Nord Anhang 1 zum Jahresbericht 2022 Kap. 5.1.2. Noxen und Altersgruppen

Bericht für Anfragen nur aus Bremen

letzte Datenaktualisierung 04. Aug 23

Summe Vergiftungsverdachtsfälle			Altersgruppe										Gesamtergebnis	
Hauptgruppe	Mittelgruppe	Untergruppe	<1	1-4	5-9	10-14	15-19	20-49	50-69	>70	Erw o.A.	Alter unbekannt		
03: Chemische Produkte	19: Desodorantien, techn.		1	12	1	0	1	2	0	1	1	1	20	
	20: Diagnostika/Reagentien		1	1	0	0	0	8	1	0	1	1	13	
	24: Enteisungsmittel		0	2	0	0	0	0	0	0	0	0	2	
	25: Feuerlöschmittel		0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	1	
	29: Gase, technische		3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	
	30: Gefrierschutzmittel	10: Scheiben-Frostschutz		0	1	0	0	0	0	1	0	0	1	3
		20: Kühler-Frostschutz		0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	1
	30: Gefrierschutzmittel Ergebnis		0	2	0	0	0	0	0	1	0	0	1	4
	37: Haushaltshilfsmittel, chem.te.	00: Haushaltshilfsmittel, chem.te.		3	4	3	0	0	0	0	0	0	0	10
		10: Kalt/Warm-Kompressen		0	5	0	0	0	0	0	0	0	0	5
	37: Haushaltshilfsmittel, chem.te. Ergebnis		3	9	3	0	0	0	0	0	0	0	0	15
	39: Kältemittel		0	1	0	0	1	0	1	0	2	0	5	
	42: Klebstoff(e)		1	8	0	0	0	1	0	0	0	0	10	
	44: Kunststofffertigingsstoffe		0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	1	
	47: Leuchtstoffe		0	4	5	1	0	0	0	0	1	0	11	
50: Meßmittel, chem.-techn.	17: Hg-Thermometer		0	0	0	0	0	0	0	2	1	3		
	18: Thermometerflüssigkeit		0	1	0	0	0	1	0	0	0	2		

Gewichtung								Gesamtergebnis
gestorben	schwer	mittel	leicht	symptomlos	nicht beurteilbar	nicht dokumentiert		
0	0	1	8	9	2	0	20	
0	0	2	6	2	3	0	13	
0	0	0	1	1	0	0	2	
0	0	0	0	1	0	0	1	
0	0	0	0	3	0	0	3	
0	0	0	1	2	0	0	3	
0	0	0	0	0	1	0	1	
0	0	0	1	2	1	0	4	
0	0	0	0	9	1	0	10	
0	0	0	0	4	1	0	5	
0	0	0	0	13	2	0	15	
0	0	0	1	1	3	0	5	
0	0	1	4	5	0	0	10	
0	0	0	0	1	0	0	1	
0	0	0	2	9	0	0	11	
0	0	0	0	3	0	0	3	
0	0	0	0	2	0	0	2	

Doku_typ	
Beratungstyp	MenschIntox
BUNDESLAND	HB

GIZ-Nord Anhang 1 zum Jahresbericht 2022 Kap. 5.1.2. Noxen und Altersgruppen

Bericht für Anfragen nur aus Bremen

letzte Datenaktualisierung 04. Aug 23

Summe Vergiftungsverdachtsfälle			Altersgruppe									Gesamtergebnis	
Hauptgruppe	Mittelgruppe	Untergruppe	<1	1-4	5-9	10-14	15-19	20-49	50-69	>70	Erw o.A.		Alter unbekannt
03: Chemische Produkte	50: Meßmittel, chem.-techn. Ergebnis		0	1	0	0	0	1	0	0	2	1	5
	57: Reinigungsmittel (einschl. Pflegemittel)												
		19: Abflußreiniger	0	0	0	2	0	2	0	0	1	0	5
		20: Allzweckreiniger	0	14	1	0	1	4	1	1	1	0	23
		21: Backofen-Grill-Reiniger	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	1
		23: Entkalker	9	12	0	0	0	4	1	0	5	0	31
		24: Fleckentferner	0	4	0	0	0	0	0	0	0	0	4
		25: Fußbodenreiniger	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	1
		26: Geschirreiniger, manuell	0	23	2	0	0	4	1	2	3	0	35
		27: Geschirreiniger, maschinell	3	14	0	0	0	0	0	0	2	0	19
		28: Geschirr-Maschinen-Reiniger	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	1
		29: Glasreiniger	1	4	0	0	0	0	0	0	0	0	5
		30: Kunststoffreiniger	0	1	0	0	0	0	1	0	2	0	4
		31: Lackreiniger	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	1
		33: Möbelreiniger	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1
		35: Sanitärreiniger	9	18	1	0	1	3	0	2	5	1	40
		36: Schuh- und Lederreiniger	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	1
		39: Waschmittel	1	20	2	0	0	1	0	0	1	0	25
		40: Waschlösungsmittel	4	13	0	0	0	0	0	1	0	1	19
		41: Klarspülmittel f. Geschirreiniger	0	6	0	0	1	1	1	0	1	0	10
		66: Fassaden- und Steinreiniger	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1
		98: Industriereiniger	1	0	0	0	0	0	1	0	0	1	3
		99: Reinigungsmittel, n.n.b	1	1	0	0	0	1	0	0	0	0	3

Gewichtung								Gesamtergebnis
gestorben	schwer	mittel	leicht	symptomlos	nicht beurteilbar	nicht dokumentiert		
0	0	0	0	5	0	0	5	
0	0	0	5	0	0	0	5	
0	0	0	15	8	0	0	23	
0	0	1	0	0	0	0	1	
0	0	1	13	16	1	0	31	
0	0	1	1	2	0	0	4	
0	0	0	0	1	0	0	1	
0	0	0	11	22	2	0	35	
0	0	0	9	9	1	0	19	
0	0	0	0	0	1	0	1	
0	0	1	1	3	0	0	5	
0	0	0	2	2	0	0	4	
0	0	0	1	0	0	0	1	
0	0	0	0	1	0	0	1	
0	1	2	14	16	7	0	40	
0	0	0	1	0	0	0	1	
0	0	2	10	8	5	0	25	
0	0	1	10	6	2	0	19	
0	0	0	8	2	0	0	10	
0	0	0	1	0	0	0	1	
0	0	2	0	1	0	0	3	
0	0	0	3	0	0	0	3	

Doku_typ	
Beratungstyp	MenschIntox
BUNDESLAND	HB

GIZ-Nord Anhang 1 zum Jahresbericht 2022 Kap. 5.1.2. Noxen und Altersgruppen
Bericht für Anfragen nur aus Bremen

letzte Datenaktualisierung 04. Aug 23

Summe Vergiftungsverdachtsfälle			Altersgruppe										Gesamtergebnis
Hauptgruppe	Mittelgruppe	Untergruppe	<1	1-4	5-9	10-14	15-19	20-49	50-69	>70	Erw o.A.	Alter unbekannt	
03: Chemische Produkte	57: Reinigungsmittel (einschl. Pflegemittel) Ergebnis		30	133	6	2	3	22	6	6	21	4	233
	59: Schmiermittel		0	4	0	0	0	0	0	0	0	0	4
	61: Spielwaren		5	23	3	0	0	1	0	0	1	0	33
	63: Textilhilfsmittel		0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1
	66: Wasseraufbereitungsmittel		0	0	0	0	0	1	1	0	1	0	3
	67: Zoologische Bedarfsartikel		0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	1
	68: Bedarfsartikel		0	1	1	0	0	0	0	0	0	0	2
	99: Chemische Produkte, n.n.b.		0	1	0	0	0	1	0	0	0	0	2
03: Chemische Produkte Ergebnis			60	274	27	12	6	74	19	11	44	12	539
04: Kosmetika/Hygieneprodukte	68: Haarpflegemittel	43: Haarfärbemittel	0	3	0	0	0	0	0	0	1	0	4
		45: Haarwasser	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	1
		46: Shampoo	2	8	0	0	1	0	0	0	0	0	11
		98: Haarpflegemittel, n.n. bez.	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	1
	68: Haarpflegemittel Ergebnis		2	12	0	1	1	0	0	0	1	0	17
	69: Hautpflegemittel	47: Badezusätze	1	5	4	0	0	0	1	0	0	0	11
		49: Creme/Salbe	1	5	1	0	0	0	0	0	0	0	7
		50: Deodorant flüssig	0	4	0	0	0	0	0	0	0	0	4
		51: Gesichtswasser	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	1
		52: Make up	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	1

Gewichtung								Gesamtergebnis
gestorben	schwer	mittel	leicht	symptomlos	nicht beurteilbar	nicht dokumentiert		
0	1	11	105	97	19	0	233	
0	0	0	0	3	1	0	4	
0	0	0	10	20	3	0	33	
0	0	0	1	0	0	0	1	
0	0	0	1	2	0	0	3	
0	0	0	1	0	0	0	1	
0	0	0	0	1	1	0	2	
0	0	0	1	0	1	0	2	
0	2	24	207	227	79	0	539	
0	0	0	3	1	0	0	4	
0	0	1	0	0	0	0	1	
0	0	0	5	6	0	0	11	
0	0	0	0	1	0	0	1	
0	0	1	8	8	0	0	17	
0	0	0	6	4	1	0	11	
0	0	0	2	5	0	0	7	
0	0	0	3	1	0	0	4	
0	0	0	1	0	0	0	1	
0	0	0	0	1	0	0	1	

Doku_typ	
Beratungstyp	MenschIntox
BUNDESLAND	HB

GIZ-Nord Anhang 1 zum Jahresbericht 2022 Kap. 5.1.2. Noxen und Altersgruppen
 Bericht für Anfragen nur aus Bremen

letzte Datenaktualisierung 04. Aug 23

Summe Vergiftungsverdachtsfälle			Altersgruppe										Gesamtergebnis	
Hauptgruppe	Mittelgruppe	Untergruppe	<1	1-4	5-9	10-14	15-19	20-49	50-69	>70	Erw o.A.	Alter unbekannt		
Kosmetika/Hygiene	69: Hautpflegemittel	53: Öle	0	7	0	0	0	0	0	0	0	0	0	7
		54: Parfüm/Rasierwasser	0	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0	2
		55: Seifen	2	14	1	2	0	0	0	0	0	0	0	19
		56: Sonnenschutzmittel	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1
		72: Puder	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2
		99: Hautpflegemittel, n.n. bez.	2	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3
	69: Hautpflegemittel Ergebnis			9	38	7	2	0	1	1	0	0	0	58
	71: Mund-/Zahnpflegemittel	10: Zahnpasta	4	1	0	0	0	0	0	0	0	0	1	6
		20: Mundwasser	0	1	0	0	0	0	0	0	0	1	0	2
		30: Zahnprothesenreiniger	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	0	4
71: Mund-/Zahnpflegemittel Ergebnis			4	2	0	0	0	0	0	2	3	1	12	
72: Nagelpflegemittel	10: Nagellack	1	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	
	20: Nagellackentferner	0	7	1	0	0	0	0	0	0	0	0	8	
	30: Nagelkleber und -kleberentferner	0	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	
	40: Kunstnagelstoffe	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	
	99: Nagelpflegemittel nnb	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	
72: Nagelpflegemittel Ergebnis			1	13	1	0	0	0	0	0	0	0	15	
04: Kosmetika/Hygieneprodukte Ergebnis			16	65	8	3	1	1	1	2	4	1	102	
05: Pestizide	76: Herbizid(e)		0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	1	
	78: Insektizide	59: Phosphorsäureester	1	0	0	0	0	1	0	0	0	0	2	

Gewichtung								Gesamtergebnis
gestorben	schwer	mittel	leicht	symptomlos	nicht beurteilbar	nicht dokumentiert		
0	0	1	1	5	0	0	7	
0	0	0	0	1	1	0	2	
0	0	0	9	9	1	0	19	
0	0	0	0	1	0	0	1	
0	0	0	2	0	0	0	2	
0	0	0	0	2	1	0	3	
0	0	1	24	29	4	0	58	
0	0	1	1	4	0	0	6	
0	0	0	1	1	0	0	2	
0	0	0	3	1	0	0	4	
0	0	1	5	6	0	0	12	
0	0	0	1	1	1	0	3	
0	0	0	6	1	1	0	8	
0	0	0	0	2	0	0	2	
0	0	0	0	1	0	0	1	
0	0	0	1	0	0	0	1	
0	0	0	8	5	2	0	15	
0	0	3	45	48	6	0	102	
0	0	0	0	0	1	0	1	
0	0	0	0	1	1	0	2	

Doku_typ	
Beratungstyp	MenschIntox
BUNDESLAND	HB

GIZ-Nord Anhang 1 zum Jahresbericht 2022 Kap. 5.1.2. Noxen und Altersgruppen

Bericht für Anfragen nur aus Bremen

letzte Datenaktualisierung 04. Aug 23

Summe Vergiftungsverdachtsfälle			Altersgruppe										Gesamtergebnis	
Hauptgruppe	Mittelgruppe	Untergruppe	<1	1-4	5-9	10-14	15-19	20-49	50-69	>70	Erw o.A.	Alter unbekannt		
05: Pestizide	78: Insektizide	60: Pyrethroid(e)	1	1	0	0	1	0	0	1	2	0	6	
		61: Insektizide, n.n. bez.	1	2	2	0	0	0	0	1	1	0	7	
	78: Insektizide Ergebnis			3	3	2	0	1	1	0	2	3	0	15
	79: Molluskizide			0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	1
	81: Repellentien			0	1	0	0	0	0	0	0	1	0	2
	82: Rodentizid	61: Rodentizid-Antikoagulantien		0	2	0	0	0	1	0	0	5	0	8
		64: Rodentizide, n.n. bez.		0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	2
82: Rodentizid Ergebnis			0	2	0	0	0	1	1	0	6	0	10	
05: Pestizide Ergebnis			3	7	2	0	1	3	1	2	10	0	29	
06: Agrochemikalien (außer Pestizide)	84: Düngemittel		0	2	0	0	0	0	0	0	1	0	3	
	85: Pflanzenpflegemittel			0	0	0	0	0	0	1	1	0	2	
06: Agrochemikalien (außer Pestizide) Ergebnis			0	2	0	0	0	0	1	1	1	0	5	
07: Drogen	AO: Organonitrate-Droge	05: Poppers	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	1	
	AO: Organonitrate-Droge Ergebnis			0	0	0	0	0	1	0	0	0	1	
	DC: Cannabinoide-Droge	05: Haschisch (Cannabisharz)		0	0	0	0	1	2	0	0	0	0	3
10: Mariuhana (Cannabis-Kraut)			0	0	0	0	0	0	0	1	0	1		

Gewichtung								Gesamtergebnis
gestorben	schwer	mittel	leicht	symptomlos	nicht beurteilbar	nicht dokumentiert		
0	0	0	2	3	1	0	6	
0	0	0	4	3	0	0	7	
0	0	0	6	7	2	0	15	
0	0	0	1	0	0	0	1	
0	0	0	0	2	0	0	2	
0	0	0	6	1	1	0	8	
0	0	0	0	1	1	0	2	
0	0	0	6	2	2	0	10	
0	0	0	13	11	5	0	29	
0	0	0	1	2	0	0	3	
0	0	0	0	1	1	0	2	
0	0	0	1	3	1	0	5	
0	1	0	0	0	0	0	1	
0	1	0	0	0	0	0	1	
0	0	1	1	0	1	0	3	
0	0	0	0	0	1	0	1	

Doku_typ	
Beratungstyp	MenschIntox
BUNDESLAND	HB

GIZ-Nord Anhang 1 zum Jahresbericht 2022 Kap. 5.1.2. Noxen und Altersgruppen
 Bericht für Anfragen nur aus Bremen

letzte Datenaktualisierung 04. Aug 23

Summe Vergiftungsverdachtsfälle			Altersgruppe										Gesamtergebnis
Hauptgruppe	Mittelgruppe	Untergruppe	<1	1-4	5-9	10-14	15-19	20-49	50-69	>70	Erw o.A.	Alter unbekannt	
07: Drogen	DC: Cannabinoide-Droge	20: synthetische Cannabinoide	0	0	0	0	0	2	1	0	0	0	3
	DC: Cannabinoide-Droge Ergebnis		0	0	0	0	1	4	1	0	1	0	7
	DL: Liquid ecstasy		0	0	0	0	0	4	0	0	0	0	4
	DO: Opiat-Drogen	05: Opium	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	1
		10: Heroin	0	0	0	0	0	4	1	0	0	0	5
	DO: Opiat-Drogen Ergebnis		0	0	0	0	0	4	2	0	0	0	6
	HL: LSD		0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	1
	PA: Amphetaminderivate	00: Amphetaminderivate	0	0	0	0	0	3	1	0	0	0	4
		05: Ecstasy	0	0	0	0	3	3	0	0	0	0	6
	PA: Amphetaminderivate Ergebnis		0	0	0	0	3	6	1	0	0	0	10
	PK: Kokainderivate	05: Kokain	0	0	0	1	2	16	3	0	0	0	22
10: Crack		0	0	0	0	0	2	0	0	0	0	2	
PK: Kokainderivate Ergebnis		0	0	0	1	2	18	3	0	0	0	24	
07: Drogen Ergebnis			0	0	0	1	7	37	7	0	1	0	53
08: Pflanzen	256: Samenpflanzen; Unterabteilung unbek.	5947: Samenpflanze, unbekannt (Samenpflanzenfamilie, unbekannt)	0	5	1	0	0	0	1	0	0	0	7
	256: Samenpflanzen; Unterabteilung unbek. Ergebnis		0	5	1	0	0	0	1	0	0	0	7

Gewichtung								Gesamtergebnis
gestorben	schwer	mittel	leicht	symptomlos	nicht beurteilbar	nicht dokumentiert		
0	0	0	3	0	0	0	3	
0	0	1	4	0	2	0	7	
1	0	0	0	0	3	0	4	
0	0	0	1	0	0	0	1	
0	0	1	1	0	3	0	5	
0	0	1	2	0	3	0	6	
0	0	1	0	0	0	0	1	
0	0	1	1	0	2	0	4	
0	0	3	0	0	3	0	6	
0	0	4	1	0	5	0	10	
0	3	3	3	1	10	2	22	
0	0	0	1	1	0	0	2	
0	3	3	4	2	10	2	24	
1	4	10	11	2	23	2	53	
0	0	0	1	3	3	0	7	
0	0	0	1	3	3	0	7	

Doku_typ	
Beratungstyp	MenschIntox
BUNDESLAND	HB

GIZ-Nord Anhang 1 zum Jahresbericht 2022 Kap. 5.1.2. Noxen und Altersgruppen
Bericht für Anfragen nur aus Bremen

letzte Datenaktualisierung 04. Aug 23

Summe Vergiftungsverdachtsfälle			Altersgruppe										Gesamtergebnis	
Hauptgruppe	Mittelgruppe	Untergruppe	<1	1-4	5-9	10-14	15-19	20-49	50-69	>70	Erw o.A.	Alter unbekannt		
08: Pflanzen	260: Samenpflanzen; Nacktsamige Pflanzen (Gymnospermae)	1985: Cupressus (Cupressaceae)	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	
		3625: Juniperus (Cupressaceae)	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	
		6585: Taxus [Eibe] (Taxaceae)	1	6	3	0	0	0	0	0	0	2	1	13
		6693: Thuja (Cupressaceae)	1	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3
	260: Samenpflanzen; Nacktsamige Pflanzen (Gymnospermae) Ergebnis		2	8	3	0	0	0	0	0	4	1	18	
	268: Samenpflanzen; Bedecktsamige Pflanzen (Angiospermae)	0045: Acer (Aceraceae)	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1
		0163: Aesculus (Hippocastanaceae)	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1
		0271: Aloe (Aloaceae)	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1
		0311: Amelanchier (Rosaceae)	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	1
		0393: Anemone (Ranunculaceae)	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1
0505: Aralia (Araliaceae)		1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	
0601: Arum [Aronstab] (Araceae)		0	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	
0693: Aucuba (Cornaceae)		0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	1	
0849: Betula (Betulaceae)	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1		

Gewichtung								Gesamtergebnis
gestorben	schwer	mittel	leicht	symptomlos	nicht beurteilbar	nicht dokumentiert		
0	0	0	1	0	0	0	1	
0	0	0	0	1	0	0	1	
0	0	0	2	7	4	0	13	
0	0	0	2	1	0	0	3	
0	0	0	5	9	4	0	18	
0	0	0	0	1	0	0	1	
0	0	0	1	0	0	0	1	
0	0	0	0	1	0	0	1	
0	0	0	0	1	0	0	1	
0	0	0	1	2	0	0	3	
0	0	0	0	1	0	0	1	
0	0	0	0	1	0	0	1	

Doku_typ	
Beratungstyp	MenschIntox
BUNDESLAND	HB

GIZ-Nord Anhang 1 zum Jahresbericht 2022 Kap. 5.1.2. Noxen und Altersgruppen
Bericht für Anfragen nur aus Bremen

letzte Datenaktualisierung 04. Aug 23

Summe Vergiftungsverdachtsfälle			Altersgruppe										Gewichtung									
Hauptgruppe	Mittelgruppe	Untergruppe	<1	1-4	5-9	10-14	15-19	20-49	50-69	>70	Erw o.A.	Alter unbekannt	Gesamtergebnis	gestorben	schwer	mittel	leicht	symptomlos	nicht beurteilbar	nicht dokumentiert	Gesamtergebnis	
08: Pflanzen	Bedecktsamige Pflanzen	1049: Buddleja (Buddlejaceae)	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	1	0	0	0	1	
		1587: Cicer (Fabaceae)	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	1	0	0	0	1	0	0	0	1	
		1605: Cinnamomum (Lauraceae)	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	1	0	0	1
		1631: Citrus (Rutaceae)	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	1	0	0	1
		1659: Clematis (Ranunculaceae)	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	1	0	0	1
		1683: Clivia (Amaryllidaceae)	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	1	0	0	0	1
		1741: Colchicum (Colchicaceae)	0	4	0	0	0	0	0	0	4	0	0	8	0	0	0	0	3	5	0	8
		1769: Colutea (Fabaceae)	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	1	0	0	1
		1805: Convallaria (Convallariaceae)	0	2	0	0	0	0	0	0	0	0	1	3	0	0	0	1	2	0	0	3
		1843: Cornus (Cornaceae)	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	1	0	0	1
		1885: Cotoneaster (Rosaceae)	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	1	0	0	0	1
		1903: Craspedia (Asteraceae)	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	1	0	0	1
		1975: Cucurbita (Cucurbitaceae)	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	1	0	0	0	1
		2129: Daucus (Apiaceae)	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	1	0	0	1
		2247: Dieffenbachia (Araceae)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	0	0	1	0	0	0	1
		2257: Dietes (Iridaceae)	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	1	0	1
		2259: Digitalis [Fingerhut] (Scrophulariaceae)	0	1	1	0	0	1	0	0	0	0	0	3	0	0	1	0	2	0	0	3
		2451: Echeveria (Crassulaceae)	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	1	0	0	0	1
		2585: Epipremnum (Araceae)	2	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	0	0	0	1	2	0	0	3

Doku_typ	
Beratungstyp	MenschIntox
BUNDESLAND	HB

GIZ-Nord Anhang 1 zum Jahresbericht 2022 Kap. 5.1.2. Noxen und Altersgruppen
Bericht für Anfragen nur aus Bremen

letzte Datenaktualisierung 04. Aug 23

Summe Vergiftungsverdachtsfälle			Altersgruppe										Gewichtung									
Hauptgruppe	Mittelgruppe	Untergruppe	<1	1-4	5-9	10-14	15-19	20-49	50-69	>70	Erw o.A.	Alter unbekannt	Gesamtergebnis	gestorben	schwer	mittel	leicht	symptomlos	nicht beurteilbar	nicht dokumentiert	Gesamtergebnis	
08: Pflanzen	Bedecktsamige Pflanzen	2717: Euonymus (Celastraceae)	0	3	1	0	0	0	0	0	0	0	4	0	0	0	1	2	1	0	4	
		2721: Euphorbia [Wolfsmilch] (Euphorbiaceae)	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	0	0	0	0	2	0	0	2
		2763: Fagus (Fagaceae)	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	1	0	0	0	1
		2811: Ficus [Gummibaum] (Moraceae)	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	0	0	0	0	2	0	0	2
		2895: Galanthus (Amaryllidaceae)	0	1	2	0	0	0	0	0	0	0	0	3	0	0	0	1	1	1	0	3
		2933: Gaultheria (Ericaceae)	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	1	0	0	1
		3211: Hedera (Araliaceae)	2	1	0	1	0	0	0	0	0	0	0	4	0	0	0	3	1	0	0	4
		3235: Helianthus (Asteraceae)	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	1	0	0	0	0	1	0	0	1
		3253: Heliotropium (Boraginaceae)	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	1	0	0	1
		3279: Heracleum [Bärenklau] (Apiaceae)	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	1	0	1
		3441: Hydrangea (Hydrangeaceae)	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	0	0	0	1	1	0	0	2
		3519: Ilex (Aquifoliaceae)	0	5	0	0	0	1	0	0	0	0	0	6	0	0	0	2	4	0	0	6
		3639: Kaktusgattung, unbekannt (Cactaceae)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	0	0	1	0	1
		3751: Lantana (Verbenaceae)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	0	0	0	1	0	0	1
		3919: Ligustrum [Liguster] (Oleaceae)	0	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	0	0	0	1	2	0	0	3
		3923: Lilium (Liliaceae)	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	1	0	0	1
		4005: Lobelia (Campanulaceae)	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	0	0	0	1	1	0	0	2
4077: Lupinus (Fabaceae)	0	2	0	0	0	0	0	1	0	0	0	3	0	0	0	0	0	3	0	3		

Doku_typ	
Beratungstyp	MenschIntox
BUNDESLAND	HB

GIZ-Nord Anhang 1 zum Jahresbericht 2022 Kap. 5.1.2. Noxen und Altersgruppen
Bericht für Anfragen nur aus Bremen

letzte Datenaktualisierung 04. Aug 23

Summe Vergiftungsverdachtsfälle			Altersgruppe										Gewichtung									
Hauptgruppe	Mittelgruppe	Untergruppe	<1	1-4	5-9	10-14	15-19	20-49	50-69	>70	Erw o.A.	Alter unbekannt	Gesamtergebnis	gestorben	schwer	mittel	leicht	symptomlos	nicht beurteilbar	nicht dokumentiert	Gesamtergebnis	
08: Pflanzen	Bedecktsamige Pflanzen	4093: Lycopersicon (Solanaceae)	0	1	0	0	0	1	0	0	0	0	2	0	0	0	1	0	1	0	2	
		4163: Mahonia (Berberidaceae)	0	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	0	0	0	0	2	0	0	2
		4187: Malus (Rosaceae)	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	1	0	0	1
		4199: Mandevilla (Apocynaceae)	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	0	0	0	1	1	0	0	2
		4469: Monstera (Araceae)	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	4	0	0	0	1	3	0	0	4
		4587: Narcissus [Narzisse] (Amaryllidaceae)	0	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	0	0	0	1	1	0	0	2
		4651: Nepeta (Lamiaceae)	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	1	0	0	0	1
		4663: Nerium (Apocynaceae)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	0	0	0	1	0	0	1
		4753: Oenothera (Onagraceae)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	0	0	0	1	0	0	1
		4823: Orchideen-Gattung (Orchidaceae)	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	1	0	0	1
		4931: Pachira (Bombacaceae)	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	1	0	0	1
		5123: Pericallis (Asteraceae)	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	1	0	0	1
		5189: Phaseolus [Gartenbohne] (Fabaceae)	0	2	1	0	0	0	0	0	0	2	0	5	0	0	0	2	2	1	0	5
		5205: Philodendron (Araceae)	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	0	0	0	1	1	0	0	2
		5287: Phytolacca (Phytolaccaceae)	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	1	0	0	1
		5523: Prunus [Pflaume, Kirsche u.a.] (Rosaceae)	0	19	5	0	1	0	0	0	1	0	0	26	0	0	0	5	16	5	0	26
5663: Quercus (Fagaceae)	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	1	0	0	1		
5783: Rhododendron (Ericaceae)	0	11	0	1	0	0	0	1	0	1	0	14	0	0	0	7	4	3	0	14		

Doku_typ	
Beratungstyp	MenschIntox
BUNDESLAND	HB

GIZ-Nord Anhang 1 zum Jahresbericht 2022 Kap. 5.1.2. Noxen und Altersgruppen
Bericht für Anfragen nur aus Bremen

letzte Datenaktualisierung 04. Aug 23

Summe Vergiftungsverdachtsfälle			Altersgruppe										Gesamtergebnis
Hauptgruppe	Mittelgruppe	Untergruppe	<1	1-4	5-9	10-14	15-19	20-49	50-69	>70	Erw o.A.	Alter unbekannt	
08: Pflanzen	Bedecktsamige	5859: Rosa (Rosaceae)	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	1
		5945: Sambucus (Caprifoliaceae)	0	2	1	15	0	1	0	0	0	0	19
		5965: Sansevieria (Dracaenaceae)	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1
		6031: Schefflera (Araliaceae)	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	1
		6061: Schlumbergera (Cactaceae)	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0	2
		6153: Senecio (Asteraceae)	0	1	0	0	0	0	0	0	1	1	3
		6283: Solanum (Solanaceae)	0	3	0	0	0	0	3	0	0	0	6
		6335: Spathiphyllum (Araceae)	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1
		6461: Strelitzia (Strelitziaceae)	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1
		6521: Symphoricarpos (Caprifoliaceae)	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	1
		6571: Tanacetum (Asteraceae)	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	1
		6579: Taraxacum (Asteraceae)	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	1
		6773: Tradescantia (Commelinaceae)	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1
		6891: Tulipa (Liliaceae)	2	1	2	0	0	0	0	0	0	0	5
		7011: Viburnum [Schneeball] (Caprifoliaceae)	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	1
		7113: Wisteria (Fabaceae)	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1
7509: Zamioculcas (Araceae)	1	2	0	0	0	0	0	0	0	0	3		

Gewichtung								Gesamtergebnis
gestorben	schwer	mittel	leicht	symptomlos	nicht beurteilbar	nicht dokumentiert		
0	0	0	0	1	0	0	1	
0	0	0	17	2	0	0	19	
0	0	0	0	1	0	0	1	
0	0	0	1	0	0	0	1	
0	0	0	0	2	0	0	2	
0	0	0	1	2	0	0	3	
0	0	0	4	2	0	0	6	
0	0	0	1	0	0	0	1	
0	0	0	0	1	0	0	1	
0	0	0	0	1	0	0	1	
0	0	0	3	2	0	0	5	
0	0	0	0	1	0	0	1	
0	0	0	0	1	0	0	1	
0	0	0	2	0	1	0	3	

Doku_typ	
Beratungstyp	MenschIntox
BUNDESLAND	HB

GIZ-Nord Anhang 1 zum Jahresbericht 2022 Kap. 5.1.2. Noxen und Altersgruppen
 Bericht für Anfragen nur aus Bremen

letzte Datenaktualisierung 04. Aug 23

Summe Vergiftungsverdachtsfälle			Altersgruppe										Gesamtergebnis	
Hauptgruppe	Mittelgruppe	Untergruppe	<1	1-4	5-9	10-14	15-19	20-49	50-69	>70	Erw o.A.	Alter unbekannt		
08: Pflanzen	268: Samenpflanzen; Bedecktsamige Pflanzen (Angiospermae) Ergebnis		38	96	18	17	2	5	6	5	8	4	199	
	272: Pflanzenabteilung, unbekannt; Pflanzen- Unterabteilung, unbekannt	5171: Pflanzengattung, unbekannt (Pflanzenfamilie, unbekannt)	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	
	272: Pflanzenabteilung, unbekannt; Pflanzen- Unterabteilung, unbekannt Ergebnis		1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	
08: Pflanzen Ergebnis			41	109	22	17	2	5	7	5	12	5	225	
09: Pilze	02: Ständerpilze (Basidiomycetes)	008: Agaricus (Champignonähnliche [Agaricaceae])	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	1	
		016: Amanita (Wulstlinge [Amanitaceae])	0	0	0	0	0	0	3	0	0	0	3	
		064: Coprinus (Tintlinge [Coprinaceae])	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1
		128: Hypholoma (Träuschlingsartige [Strophariaceae])	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1
		148: Laetiporus (Porlingsartige [Polyporaceae])	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1

Gewichtung								Gesamtergebnis
gestorben	schwer	mittel	leicht	symptomlos	nicht beurteilbar	nicht dokumentiert		
0	0	1	72	102	24	0	199	
0	0	0	0	1	0	0	1	
0	0	0	0	1	0	0	1	
0	0	1	78	115	31	0	225	
0	0	0	0	1	0	0	1	
0	0	0	0	1	0	0	1	
0	0	0	0	1	0	0	1	

Doku_typ	
Beratungstyp	MenschIntox
BUNDESLAND	HB

GIZ-Nord Anhang 1 zum Jahresbericht 2022 Kap. 5.1.2. Noxen und Altersgruppen
 Bericht für Anfragen nur aus Bremen

letzte Datenaktualisierung 04. Aug 23

Summe Vergiftungsverdachtsfälle			Altersgruppe										Gesamtergebnis	
Hauptgruppe	Mittelgruppe	Untergruppe	<1	1-4	5-9	10-14	15-19	20-49	50-69	>70	Erw o.A.	Alter unbekannt		
09: Pilze	02: Ständerpilze (Basidiomycetes)	152: Langermannia (Lycoperdaceae)	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	1	
		160: Lentinus (Pleurotaceae)	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	1	
		164: Lepiota (Champignonähnliche [Agaricaceae])	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1
		196: Paneolina (Mistpilzartige [Bolbitiaceae])	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2
		236: Pilzgattung, unbekannt (Familie unbekannt)	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	1	2
	02: Ständerpilze (Basidiomycetes) Ergebnis			2	6	0	0	0	1	4	0	0	1	14
	04: Abteilung unbekannt	224: Pilzgattung, unbekannt (Familie unbekannt)	0	2	0	1	0	0	1	0	0	0	4	
	04: Abteilung unbekannt Ergebnis		0	2	0	1	0	0	1	0	0	0	4	
09: Pilze Ergebnis			2	8	0	1	0	1	5	0	0	1	18	
10: Tiere	071: Tracheentiere [Tracheata] - Gliederfüßler [Arthropoda]	064: Apis (Bienen [Apoideae])	0	1	0	0	0	0	0	0	1	0	2	
		506: Macrodiplosis (Gallwespen [Cynipidae])	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	1	
		908: Vespidae(Echte Wespen)-Gattung (Echte Wespen [Vespidae])	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	1	
		071: Tracheentiere [Tracheata] - Gliederfüßler [Arthropoda] Ergebnis		0	1	1	0	0	1	0	0	1	4	

Gewichtung								Gesamtergebnis
gestorben	schwer	mittel	leicht	symptomlos	nicht beurteilbar	nicht dokumentiert		
0	0	0	0	1	0	0	1	
0	0	0	0	1	0	0	1	
0	0	1	0	0	0	0	1	
0	0	0	1	1	0	0	2	
0	0	1	0	0	1	0	2	
0	0	2	2	6	4	0	14	
0	0	0	0	0	4	0	4	
0	0	0	0	0	4	0	4	
0	0	2	2	6	8	0	18	
0	0	0	1	0	1	0	2	
0	0	0	0	1	0	0	1	
0	0	0	0	0	1	0	1	
0	0	0	1	1	2	0	4	

Doku_typ	
Beratungstyp	MenschIntox
BUNDESLAND	HB

GIZ-Nord Anhang 1 zum Jahresbericht 2022 Kap. 5.1.2. Noxen und Altersgruppen
Bericht für Anfragen nur aus Bremen

letzte Datenaktualisierung 04. Aug 23

Summe Vergiftungsverdachtsfälle			Altersgruppe										Gesamtergebnis
Hauptgruppe	Mittelgruppe	Untergruppe	<1	1-4	5-9	10-14	15-19	20-49	50-69	>70	Erw o.A.	Alter unbekannt	
10: Tiere	093: Wirbeltiere [Vertebrata] - Cordatiere [Cordata]	244: Columbiformes(Tauben)-Gattung (-)	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1
		688: Raja (- [Rajidae])	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	1
		876: Trachinus (Drachenfische [Trachinidae])	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	2
093: Wirbeltiere [Vertebrata] - Cordatiere [Cordata] Ergebnis			1	0	1	0	0	0	1	0	1	0	4
10: Tiere Ergebnis			1	1	2	0	0	1	1	0	2	0	8
11: Nahrungs- und Genussmittel	87: Alkoholika		0	5	0	0	1	5	3	0	1	0	15
		88: Lebensmittelzusatzstoffe	1	2	0	0	0	0	0	0	0	0	3
	89: Tabak	00: Tabak	14	20	0	3	0	1	1	0	0	0	39
		10: e-Zigaretten	0	4	3	0	0	0	0	0	0	0	7
	89: Tabak Ergebnis			14	24	3	3	0	1	1	0	0	46
	90: Nahrungsergänzungsmittel	00: Nahrungsergänzungsmittel	10: Lifestyle-Prod.	0	7	0	0	1	2	0	0	0	10
				0	0	0	0	0	0	0	0	1	1
90: Nahrungsergänzungsmittel Ergebnis			0	7	0	0	1	2	0	0	1	11	
99: Speisen und Getränke, n.n.bez.			11	37	7	3	1	19	8	1	15	2	104

Gewichtung								Gesamtergebnis
gestorben	schwer	mittel	leicht	symptomlos	nicht beurteilbar	nicht dokumentiert		
0	0	0	0	0	1	0	1	
0	0	0	0	0	1	0	1	
0	0	1	0	0	1	0	2	
0	0	1	0	0	3	0	4	
0	0	1	1	1	5	0	8	
0	1	2	8	3	1	0	15	
0	0	0	1	2	0	0	3	
0	0	1	13	22	3	0	39	
0	0	0	1	5	1	0	7	
0	0	1	14	27	4	0	46	
0	0	1	4	4	1	0	10	
0	0	0	1	0	0	0	1	
0	0	1	5	4	1	0	11	
0	0	10	37	41	16	0	104	

Doku_typ	
Beratungstyp	MenschIntox
BUNDESLAND	HB

GIZ-Nord Anhang 1 zum Jahresbericht 2022 Kap. 5.1.2. Noxen und Altersgruppen
Bericht für Anfragen nur aus Bremen

letzte Datenaktualisierung 04. Aug 23

Summe Vergiftungsverdachtsfälle			Altersgruppe										Gesamtergebnis	
Hauptgruppe	Mittelgruppe	Untergruppe	<1	1-4	5-9	10-14	15-19	20-49	50-69	>70	Erw o.A.	Alter unbekannt		
11: Nahrungs-und Genussmittel														
Ergebnis			26	75	10	6	3	27	12	1	17	2	179	
12: Waffen			0	1	0	1	8	0	0	0	0	0	10	
13: Umwelt (eindeutige Zuordnung unmöglich)			6	7	3	2	2	4	1	0	5	3	33	
14: Grundsubstanzen (Stoffe ohne def. Anw.-Geb.)	00: Grundsubstanzen (Stoffe ohne def. Anw.-Geb.)		1	5	6	0	1	7	4	0	8	0	32	
	10: Ätherische Öle		2	2	1	0	0	0	1	0	0	0	6	
14: Grundsubstanzen (Stoffe ohne def. Anw.-Geb.)														
Ergebnis			3	7	7	0	1	7	5	0	8	0	38	
Gesamtergebnis			198	766	105	71	116	442	184	96	135	36	2149	

Gewichtung								Gesamtergebnis
gestorben	schwer	mittel	leicht	symptomlos	nicht beurteilbar	nicht dokumentiert		
0	1	14	65	77	22	0	179	
0	0	0	4	0	6	0	10	
0	1	1	6	12	13	0	33	
0	0	1	11	10	10	0	32	
0	0	0	3	3	0	0	6	
0	0	1	14	13	10	0	38	
2	55	207	783	761	333	8	2149	

GIZ-Nord Anhang 2 zum Jahresbericht 2022

(siehe Kapitel 5.1.2 des Jahresberichtes "Noxen und Altersgruppen")

TDI-Kategorie-Sektoren (V2) und Schweregrade der Expositionsfälle für Erwachsene, Kinder bis 18 Jahre und unbekanntes Alter

Bericht für Anfragen nur aus Bremen

TDI-Kategorie-Sektor	%	GESAMT	%	ERW	asympt.	leicht	mittel	schwer	fatal	unbek.	%	KINDER	asympt.	leicht	mittel	schwer	fatal	unbek.	%	ALTER ?	asympt.	leicht	mittel	schwer	fatal	unbek.
Erzeugnisse	86,1	1850	92,3	863	152	352	153	49	1	156	81,5	960	459	338	48	5	1	109	75,0	27	13	6	1	0	0	7
Bedarfmittel	14,6	314	7,8	73	20	34	9	1	0	9	20,2	238	122	86	8	0	0	22	8,3	3	3	0	0	0	0	0
Bedarfsgegenstände (ohne Reinigungs- und Raumluftmittel)	1,5	33	0,2	2	1	1	0	0	0	0	2,6	31	19	9	0	0	0	3	0,0	0	0	0	0	0	0	0
Kosmetika	4,7	102	1,0	9	2	7	0	0	0	0	7,8	92	45	38	3	0	0	6	2,8	1	1	0	0	0	0	0
Lebensmittel und Lebensmittelzusatzstoffe	5,7	122	6,1	57	17	23	8	1	0	8	5,3	63	27	23	4	0	0	9	5,6	2	2	0	0	0	0	0
Tabakerzeugnisse	2,7	57	0,5	5	0	3	1	0	0	1	4,4	52	31	16	1	0	0	4	0,0	0	0	0	0	0	0	0
Bedarfmittel - nicht klassifiziert	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0	0	0
Chemisch- / Physikochemische Mittel	19,5	418	12,8	120	38	47	9	1	0	25	24,4	287	153	101	7	0	0	26	30,6	11	4	3	1	0	0	3
Bau-, Dicht- und Klebemittel	0,7	15	0,5	5	1	2	1	0	0	1	0,8	10	5	4	0	0	0	1	0,0	0	0	0	0	0	0	0
Farben, Lacke und Färbemittel	0,8	17	1,1	10	1	3	0	0	0	6	0,5	6	4	2	0	0	0	0	2,8	1	0	0	0	0	0	1
Leuchtbrennstoffe, Zünd- Duft-, Dekorations- u.ä. Chemie-Mittel	1,2	26	1,1	10	5	3	1	0	0	1	1,4	16	7	5	1	0	0	3	0,0	0	0	0	0	0	0	0
Reinigungs-, Putz- und Pflegemittel	12,5	269	7,1	66	22	31	5	1	0	7	16,8	198	96	81	6	0	0	15	13,9	5	1	2	1	0	0	1
Chemische Mittel für technische Geräte, Verfahren und Erzeugnisse	3,8	81	2,6	24	8	6	2	0	0	8	4,4	52	38	8	0	0	0	6	13,9	5	3	1	0	0	0	1
Produkte für Pflanzen und Tiere	0,4	8	0,3	3	1	1	0	0	0	1	0,4	5	3	1	0	0	0	1	0,0	0	0	0	0	0	0	0
Chemisch- / Physikochemische Mittel - nicht klassifiziert	0,1	2	0,2	2	0	1	0	0	0	1	0,0	0	0	0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0	0	0
Drogen	2,5	53	5,0	47	2	10	8	4	1	22	0,5	6	0	1	2	0	0	3	0,0	0	0	0	0	0	0	0
Heilmittel	42,3	910	58,0	542	81	212	121	42	0	86	30,2	356	160	121	29	5	1	40	33,3	12	5	3	0	0	0	4
Arzneimittel (human)	42,1	905	57,6	539	81	211	120	42	0	85	30,1	354	160	120	28	5	1	40	33,3	12	5	3	0	0	0	4
Homöopathika	0,4	9	0,0	0	0	0	0	0	0	0	0,8	9	7	2	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0	0	0
Arzneimittel (human) - nicht klassifiziert	0,1	2	0,1	1	0	1	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0	0	0	2,8	1	0	0	0	0	0	1
Medizinprodukte	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0	0	0
Veterinärmedikamente	0,2	5	0,3	3	0	1	1	0	0	1	0,2	2	0	1	1	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0	0	0
Heilmittel - nicht klassifiziert	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0	0	0
Schutz- und Bekämpfungsmittel gegen Mikroben und Schadorganismen	5,0	107	5,7	53	7	37	5	1	0	3	4,5	53	15	23	2	0	0	13	2,8	1	1	0	0	0	0	0
Biozide Materialschutz-, Hygiene und Desinfektionsmittel	3,6	78	4,0	37	1	29	5	1	0	1	3,4	40	10	18	2	0	0	10	2,8	1	1	0	0	0	0	0
Pflanzenschutz- und Schädlingsbekämpfungsmittel	1,3	29	1,7	16	6	8	0	0	0	2	1,1	13	5	5	0	0	0	3	0,0	0	0	0	0	0	0	0
Schutz- und Bekämpfungsmittel gegen Mikroben und Schadorganismen - nicht klassifiziert	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0	0	0
Waffen und pyrotechnische Erzeugnisse	0,5	10	0,9	8	0	2	0	0	0	6	0,2	2	0	2	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0	0	0
Pyrotechnische Erzeugnisse - zivil	0,5	10	0,9	8	0	2	0	0	0	6	0,2	2	0	2	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0	0	0
Waffen und militärische Spezialerzeugnisse	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0	0	0
Waffen und pyrotechnische Erzeugnisse - nicht klassifiziert	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0	0	0
Erzeugnisse - nicht klassifiziert	1,8	38	2,1	20	4	10	1	0	0	5	1,5	18	9	4	0	0	0	5	0,0	0	0	0	0	0	0	0
Grundstoffe	1,8	38	2,1	20	4	10	1	0	0	5	1,5	18	9	4	0	0	0	5	0,0	0	0	0	0	0	0	0
Natürliche Umwelt	11,7	251	6,0	56	15	22	3	0	0	16	16,0	189	103	59	1	0	0	26	16,7	6	4	0	0	0	0	2
Pilze	0,8	18	0,6	6	1	0	1	0	0	4	0,9	11	5	2	1	0	0	3	2,8	1	0	0	0	0	0	1
Mikroben	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0	0	0
Pflanzen	10,5	225	4,9	46	14	22	1	0	0	9	14,8	174	97	56	0	0	0	21	13,9	5	4	0	0	0	0	1
Tiere	0,4	8	0,4	4	0	0	1	0	0	3	0,3	4	1	1	0	0	0	2	0,0	0	0	0	0	0	0	0
Natürliche Umwelt - sonstiges / nicht klassifiziert	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0	0	0
Reste und Lasten der Zivilisation	2,2	48	1,7	16	3	1	1	0	0	11	2,5	29	11	5	0	1	0	12	8,3	3	1	0	0	0	0	2
Unklassifiziertes / Unbekanntes	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0	0	0
SUMME TDI-kategorisierte Fälle	100	2149	100	935	170	375	157	49	1	183	100	1178	573	402	49	6	1	147	100	36	18	6	1	0	0	11
GESAMTSUMME	100	2149	100	935	170	375	157	49	1	183	100	1178	573	402	49	6	1	147	100	36	18	6	1	0	0	11
SUMME nicht TDI-kategorisierte Fälle	0,0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0	0	0